

minigolf

magazin



GOLDENER AUGUST BEI DEN Weltmeisterschaften in Uppsala

JEM 2023

Fette Beute für die
Minigolfjugend

SEM 2023

Senior*innen setzen
Erfolgsserie fort

System-DMs

Cobi, Miniatur und
Beton im Überblick



FRUIT &
FUN



FRONERI

Ein goldener Minigolfsommer...

GEHT ZU ENDE

**Liebe Sportfreund*innen,
liebe Leser*innen,**

die vorletzte Ausgabe dieses Jahres kommt dieses Jahr später als gewohnt. Dennoch sollen die internationalen Meisterschaften und die zahlreichen Erfolge der Deutschen Nationalteams in diesem Minigolf Magazin den verdienten Platz finden.



Die Senior*innen traten in Porto (POR) an, Anlagen, die den deutschen Minigolfer*innen bekanntlich liegen, denn an der Avenida de Dom Carlos im Jardim do Passeio Alegre konnten bereits einige Erfolge des DMV gefeiert werden. Und auch die Senior*innen konnten an die Erfolge anknüpfen.

Fast genau 2.000 Autokilometer entfernt startete die Jugend bei ihren Europameisterschaften im italienischen Vergiate. 6 von 7 Goldmedaillen brachte das bereits bei der JWM 2022 in Murnau erfolgreiche Jugendteam mit nach Hause. Was für ein Erfolg!

Im schwedischen Uppsala starteten zwei Wochen später die Weltmeisterschaften der allgemeinen Klasse, das Highlight des Jahres, denn das erfolgsverwöhnte deutsche Team, das im vergangenen Jahr bei der EM in Voitsberg einen kleinen Dämpfer hinnehmen musste, trat in der „Höhle des Löwen“ an, auf den Anlagen der in den vergangenen 10 Jahren besten Vereinsmannschaft der Welt, die auch bei der diesjährigen WM einige Stars mit ins schwedische Team brachte. Die DMV-Delegation ging, vor allem im Herrenbereich, als Außen-seiter ins Turnier und wurde am Ende von zwei intensiven Wochen mit dem Sieg im Medaillenspiegel belohnt.

Ein goldener Minigolfsommer ging damit zu Ende und ich möchte an dieser Stelle betonen, dass diese Erfolge ohne die Arbeit der Trainer und der Betreuer*innen nicht möglich sind. Nur durch die ganzjährige aufopferungsvolle Arbeit dieser motivierten Menschen können solche Meisterschaften funktionieren und erfolgreich sein. An dieser Stelle daher ein großes Lob und ein riesiges DANKESCHÖN an das gesamte DMV-Trainerteam sowie alle Betreuer*innen, die zu diesem erfolgreichen internationalen Jahr 2023 beigetragen haben!

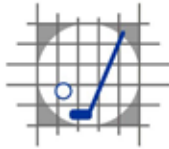
Ein Dankeschön gilt abschließend auch allen Organisator*innen und Helfer*innen der internationalen und nationalen Meisterschaften. Es bedarf einer Menge Vorarbeit, aber noch mehr Einsatz während solcher Meisterschaften, damit alles (nahezu) reibungslos läuft. Und wenn mal etwas schief geht, so ist das nur menschlich und macht Euren Einsatz nicht weniger wert, denn ohne Euch geht nichts! VIELEN DANK!

Und nun wünsche ich allen Leser*innen viel Spaß mit dieser Ausgabe des Minigolf Magazins!

*Achim Braungart Zink
DMV-Sportdirektor*

Fun-Sports

www.fun-sports-germany.com



Fun-Sports GmbH, Kronacher Str. 54, 96052 Bamberg
Tel.: 0173 2021523
E-Mail: info@fun-sports-germany.com
www.fun-sports-germany.com

Wir sind *Ihr* Partner
für Minigolfanlagen!



Unser Leistungsumfang:

- Planung, Lieferung und Bau von Minigolfanlagen für Freizeit- und Turnierzwecke
- Hochwertige Montagearbeiten
- Renovierung von alten Minigolfanlagen nach ihren Wünschen
- Lieferung und Montage von Hindernisteilen und -aufbauten
- Anlagenzubehör für Ihre bestehende Minigolfanlage



Besuchen Sie uns unter:

www.fun-sports-germany.com



Ballneuheiten 4/2023



3D DM 2023 Bad Münders
UKL / UKX / KR
56 cm / 52 sh / 46 g
Ein leichterer Rohrball mit dem schicken DM-Logo.



3D Pasi's Selection #31
(ab Dezember)
KL (Struktur) / KXX / KRR
21 cm / 24 sh / 39 g
Gute Ergänzung zu Traki Maus mit ähnlichen Daten, aber anderen Oberflächen.



3D Merry Christmas 2023
GL / GR
38 cm / 65 sh / 45 g
Langsame Variante des Xmas 2016.



Bof EMM 2022
Swiss Ladies
KL / KX / KR
7,5 cm / 37 sh / 34 g
Der vielseitig einsetzbare Bof zum überragenden Titelgewinn der Schweizerinnen in Voitsberg.



3D SEC 2023 Porto
nur noch KL
62 cm / 64 sh / 50 g
Schneller, härterer Rohrball für die diesjährige SEM im wunderschönen Porto.

www.3d-minigolf.at

Fun-Sports GmbH
Kronacher Straße 54
96052 Bamberg
Tel.: 0173 2021523
E-Mail: info@fun-sports-germany.com
www.fun-sports-germany.com





Sportliches

WM 2023 in
Uppsala

Ab Seite 8



Sportliches

JEM 2023 in
Vergiate

Ab Seite 14



Sportliches

SEM 2023
in Porto

Seite 20



Jugend

dsg-Hauptausschuss
in Würzburg

Ab Seite 38

Inhalt

Sportliches

WM 2023: Uppsala, vier Mal Gold in Schweden!	8
JEM 2023: Mission Gold: Letzter Step - Jugend-EM!	14
SEM 2023: Medaillenregen im Minigolf-Paradies	20
59. DM Cobigolf vom 17.-19.08.2023 in Hamm	26
DM Beton und Miniaturgolf - David Hagemeyer holt Doppeltitel	28

Breitensport

CSD-Turnier bei den Minigolffreunden Magdeburg	33
Mannschafts-Stadtmeisterschaft: VdK Neutraubling holt sich den Titel	40

Gleichstellung

#prideminigolf -Alles anders als geplant!	34
---	----

Jugend

Die"Miniwölfe" sind los!	36
Viele Ideen für die Jugend - Arbeitstagung der DMJ in Neuenstein	37
Emotionales Statement symbolisiert Zusammenhalt mit Israel und Zustimmung zum Zukunftsplan Safe Sport	38

Aus den Landesverbänden

Aus dem HBV: Der Niendorfer MC trauert - Heinz Schlichting verstorben	41
Aus dem BVSA: Das Sparkassen-Ass	42

Rubriken

Editorial	3
Inhalt	5
Impressum	6
Fördermitglieder und Partner	7
Minigolf-Quiz	25
Partnerinformation	30
Nachrufe	35

Redaktionsschluss 5/2023: 4. Dezember 2023

Impresum

Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Minigolfsport Verbandes (DMV) und der Deutschen Minigolfsport Jugend im DMV, Spitzensportverband im DOSB.

Herausgeber: Mingolf-Marketing GmbH, Mendener Str. 23, 53840 Troisdorf, info@minigolf-marketing.de,

Firmensitz: Minigolf-Marketing GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg

Redaktion: Achim Braungart Zink (Verantwortlicher im Sinne des Presserechts), Tel: 022 41 / 97 10 527, E-mail: redaktion@minigolfsport.de,

Druck: mgo360 GmbH & Co KG, Gutenbergstraße 3, 96050 Bamberg

Erscheinungsweise: 5 x jährlich,

Auflage: 4.300 Exemplare

Bezugspreis: 16,- EUR inkl. Porto und gesetzlicher Umsatzsteuer; zahlbar nach Rechnungsstellung durch die Minigolf-Marketing GmbH. Abonnementkündigungen sind mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Für Anzeigen gilt jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste.

Bank: Volksbank Hameln-Stadthagen, IBAN: DE32 2546 2160 1256 5202 00, BIC: GENODEF1HMP

Gestaltung: Werbeagentur HOCHVIER, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe, auch gekürzt, ist erwünscht. Zwei Belegexemplare werden erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DMV oder der Redaktion aus. Ältere Ausgaben sind im Online-Archiv auf www.minigolfsport.de abrufbar.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg.

Minigolf Magazin is published five times a year. The subscription for European foreigners is 23,- Euro included porti for one year.

Die Redaktion dankt allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

ISSN 1861-3276



Hersteller von
Minigolf, Miniaturgolf,
Filzgolf Adventuregolf
Pit-Pat Anlagen.
Neu: Pool-Golf

Anlagenzubehör:
Anlagenbälle, Schläger,
Hindernisse, Platten
Bahnensanierung durch
unser Fachpersonal

Bitte beachten sie unser
Frühjahrsangebot an
Platzzubehör

Tel. + 49 (0) 751/22 919
www.gamenfun.de
service@gamenfun.de

Game`N Fun Your partner in Minigolf

Duo Bag!
*Neue Farbmuster in kleiner
Auflage*

Nur 35,- €



Classic Bag!

Die handliche Balltasche.

Nur 20,- €



Game`N Fun Ruff Golfshop KG
Bleicherstr. 16 A
88212 Ravensburg



Ballneuheiten 2023/4

042 Ravensburg 42,5 mm
Gewicht: 44 Gramm, Härte: 42,
Sprunghöhe: 18 cm
GL, GS, GR, GX



37/9 Ravensburg
Gewicht: 42 Gramm, Härte: 42 Shore,
Sprunghöhe: 46 cm, In KL, KS, KX



122 Ravensburg
Gewicht: 40 Gramm, Härte: 31 Shore,
Sprunghöhe: 24 cm, KL, KX, KS, KR



Partner und Sponsoren

Hauptsponsor:



Hauptsponsor:



Fördermitglieder



Informationen zur Fördermitgliedschaft unter: www.minigolfsport.de

Sportpolitische Partner





UPPSALA, VIER MAL

GOLD IN SCHWEDEN!

Weltmeisterschaft





TRIUMPH AUF GANZER LINIE

10 Medaillen insgesamt, davon 4 goldene, mit Teamgeist und Emotion gelang der deutschen Delegation in Uppsala Großes!

Dass am Ende der Weltmeisterschaften 2023 in Schweden der Gewinn des Medaillenspiegels stehen würde, hatten gut ein Jahr zuvor wohl die wenigsten Minigolf-Experten gedacht. Doch das deutsche Team überzeugte trotz kurzfristigem Ausfall eines Stammspielers und hatte allen Grund zum Jubeln.

schaften

7 Medaillen aus 6 Wettbewerben, das war die Bilanz der Europameisterschaften 2022 im österreichischen Voitsberg. Ein Ergebnis, dass sich viele Nationen wünschen würden und sicherlich kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, dennoch stand einigen Spieler*innen die Enttäuschung über das Abschneiden ins Gesicht geschrieben, da vor allem in den Mannschaftswettbewerben dem eigenen Anspruch nicht gerecht geworden wurde.

Nur kurze Zeit später wurde durch den Weltverband die Ausrichtung der Weltmeisterschaften 2023 nach Schweden mit Austragung in Uppsala vergeben. Die „Höhle des Löwen“, die Heimstätten der in den vergangenen 10 Jahren besten Vereinsmannschaft der Welt... schnell war klar, dass Team Germany damit nicht als Favorit um die WM-Titel ins Rennen gehen würde.

Aber mit der Vergabe nach Schweden wurde auch die erste Wiedergutmachungsstimmung wach. Was hatte man schon zu verlieren. Die Außenseiterrolle bringt auch stets eine Chance mit sich, denn der Druck lag unbestritten bei der Heimnation.

Mit einem Kick-Off in Nürnberg (das Minigolf Magazin berichtete in Ausgabe 1/2023) begann dann mit der Aufarbeitung der EM 2022 und der Vorbereitung des Teams auf die WM 2023 das „Abenteuer Schweden“. Bundestrainer Michael Kozioł hatte einen Stufenplan entwickelt, der bis hin zur WM alle Spieler*innen zum Saisonhöhepunkt in Topform bringen sollte. Außerdem plante er geschickt Elemente zur weiteren Teambildung und positiven Stimmung ein sowie ebenso, vor allem während der direkten Vorbereitungsphase der WM, Elemente zur Emotionalisierung und Motivation.

Kurzum: Der Plan ging auf und wurde auch durch den kurzfristigen Ausfall des Stammspielers Dennis Kapke nicht wesentlich gestört! Während der zwei Wochen in Uppsala stieg die Stimmung nahezu täglich. Die Spieler*innen und auch das Staff öffnete sich auch emotional, rückte noch enger als sonst zusammen und trat als eine Einheit auf. Die Emotionen auf und neben der Anlage sorgten dafür, dass alle Spieler*innen mitgerissen wurden.

Natürlich klappt bei einer solch großen Meisterschaft nicht alles und so gibt es auch während eines Turniers immer wieder Durststrecken und Tiefphasen. Das Team steckte alle diese Probleme weg, ohne in Negativität zu verfallen und beeindruckte so die Konkurrenz.



Weltmeisterin Stefanie Blendermann

Im Ergebnis bedeutete dies 4 Mal Gold, 5 Mal Silber und 1 Mal Bronze, insgesamt 10 Medaillen aus 7 Wettbewerben und damit den Gewinn des Medaillenspiegels gegen die Gastgeber aus Schweden (3 Gold, 2 Silber, 2 Bronze).

Im Damen-Mannschaftswettbewerb fuhren die deutschen Damen einen Start-Ziel-Sieg ein. Getragen von einer dominant aufspielenden Stefanie Blendermann (150 Schläge) und der ebenso starken Leistung der Schlusspielerin Melanie Hammerschmidt (155 Schläge) fuh-

ren die deutschen Damen einen ungefährdeten Sieg ein. 38 Schläge lagen am Ende zwischen Team Germany und den Verfolgerinnen aus Schweden. Mit 160 Schlägen bei Michaela Krane und 161 Schlägen bei Jasmin Bothmann lagen die 4 deutschen Damen auch im Strokeplay allesamt noch im Medaillenrennen, vorweg das deutsche Top-Duo, das sich auch in den Folgerunden nicht aus der Ruhe bringen ließ. Stefanie spielte mit ihrer Routine bis zum Ende vorweg, brachte starke 252 Schläge auf die Anzeigetafel und krönte sich erneut zur Weltmeisterin. Back to back, wie es so schön heißt tat es ihr Teamkollegin Melanie Hammerschmidt gleich. Sie verteidigte ihren Vizetitel der WM 2019 in China mit 256 Schlägen und wehrte dabei den Angriff der Schwedin Olsson mit einer 47er-Schlussrunde in der Kombination ab. Michaela Krane feierte mit dem 5. Platz ein starkes Debüt im Nationalteam, Jasmin Bothmann musste mit einer 42er-Schlussrunde auf Filz den Medailletraum aufgeben, landete auf dem guten 8. Platz.

Bei den Herrenteams konnte Deutschland Tag 1 relativ ausgeglichen gestalten. mit einer 121er-Startrunde auf der Miniaturgolfanlage setzte sich Deutschland an die Spitze des Feldes. Schweden konterte mit einer 172er-Filzrunde und sorgte für einen Führungswechsel (4 Schläge Vorsprung), der mit der finalen Miniaturgolfrunde um zwei weitere Schläge ausgebaut wurde... eine gute Ausgangsposition für Tag 2.

Dieser startete jedoch nicht wie geplant. 190 Schläge auf Filz sorgten für einen Rückstand von 26 Schlägen vor der finalen Kombirunde. Neun davon knabberten die Deutschen in der Miniaturgolfrunde ab, dennoch schien die Hoffnung auf Gold nur noch ein Fünckchen am Horizont zu sein.



Severin Blümer startete die Finalrunde mit einem Ass!

Doch so lange es in Sichtweite ist, soll man bekanntlich nicht aufgeben und so brannte die deutsche Sechszehn zu Beginn der Finalrunde ein wahres Feuerwerk ab, holte Schlag um Schlag auf und war zwischenzeitlich nur noch einstellig zurück. Für die Zuschauer vor Ort war die Spannung und die Stimmung greifbar. Doch dann kam ein kleiner Knick in die Performance. Mehrere Fehler schlichen sich ein, die zu dieser Phase nicht hätten passieren sollen und so schafften es die Schweden erneut, den Vorsprung wieder aufzubauen und am Ende auf den den Ausgangswert zurückzuspielen. Ein toller Fight wurde am Ende nicht belohnt, brachte jedoch beim Gegner viel Respekt ein. Eine wohl verdiente Silbermedaille, mit der am Ende alle zufrieden waren. Die traurigen Gesichter aus Voitsberg waren vergessen...

Im Strokeplay-Wettbewerb bahnte sich unterdessen eine riesige Überraschung an. Getragen durch eine sensationelle Zwischenrunde (19, 26), bei der er sogar noch einen 6 und eine

3 einbaute, führte Yannick Müller vor der Finalrunde das Feld an. Die Schweden Ryner, Kristiansson und Seljelid lagen in Lauerstellung. Auf der Miniaturgolfrunde passierte nicht viel... was dann folgte, lässt sich wohl nur als die beste Finalrunde der Minigolfgeschichte beschreiben. Von Beginn an legten Kristiansson und Ryner los wie die Feuerwehr, fest entschlossen, den WM-Titel in Schweden zu behalten. Yannick wehrte sich nach Kräften, spielte auf den ersten 17 Bahnen fehlerfrei ebenfalls 11 Asses und versuchte so vehement die Angriffe der beiden Kontrahenten abzuwehren. Die Entscheidung sollte an der letzten Bahn fallen.



Herzschlagfinale für Yannick Müller im Strokeplay-Einzel

Ryner beendete mit einem Ass, finishte damit eine 23er-Schlussrunde auf Filz. Yannick reichte jedoch eine 3, um den Vorsprung von einem Schlag auf Ryner ins Ziel zu bringen, mit einem Ass konnte er Kristiansson unter Druck setzen, der dann für den Sieg ebenfalls ein Ass gebraucht hätte. Leider wurde es eine „3“, sodass der Druck für den Schweden nicht ganz so hoch war. Einen Fehlschlag durfte er sich dennoch nicht erlauben. Kristiansson hielt dem Druck stand, verwandelte sensationell zum Ass und holte den WM-Titel mit einer 22er-Schlussrunde, neuer Bahnrekord! Der Jubel der Schweden kannte kaum Grenzen, aber auch die Deutschen feierten ihren Vizeweltmeister, der mit dieser Leistung nicht Gold verloren, sondern Silber verdient gewonnen hatte.

Nach diesen ersten aufregenden Tagen stand mit dem Mixed-Pairs-Wettbewerb die nächste Entscheidung auf dem Programm. Mit 4 topbesetzten Paaren ging Deutschland ins Rennen, das favorisierte Paar kam mit zwei Minigolfliegenden dennoch aus Schweden. Karin Olsson und Carl-Johan Ryner, beide mehr als 2 Jahrzehnte erfolgreich international am Schläger, wurden schon im Vorfeld als das Aushängeschild in der lokalen Presse präsentiert. Dem Druck, der sich daraus ergab, hielten beide eindrucksvoll stand. So gab es für die Konkurrenz kaum etwas zu holen. Doppel-20 auf Miniaturgolf,

Doppel-26 auf Filz, insgesamt 92 Schläge und damit satte 6 Schläge Vorsprung bedeuteten die 3. Goldmedaille für Schweden, das zu diesem Zeitpunkt die Führung im Medaillenspiegel übernahm.

Der letzte Tag stand im Zeichen des Matchplay-Wettbewerbs und hier hat Deutschland bekanntlich starke Spieler*innen für dieses Format. Voll motiviert stand Team Germany morgens als erste Nation beim Einspielen und war fest entschlossen,



Silber im Mixed durch Yannick und Jasmin

der WM einen goldenen Abschluss zu verleihen. Und das gelang eindrucksvoll. Die Damen ließen nichts anbrennen, spielten sich zunächst zu Viert ins Viertelfinale. Dort musste Michaela Krane als erste die Segel streichen. Die starke und unangenehm zu spielende Anna Bandera brachte im Halbfinale dann auch Stefanie Blendermann an den Rande der Niederlage. Mit aller Kraft setzte sich Steffi im Stechen durch. Somit standen zwei Medaillen sicher fest, denn im zweiten Halbfinale standen sich Melanie Hammerschmidt und Jasmin Bothmann gegenüber. Melanie konnte das Duell für sich entscheiden und so kam es zum Show-Down der beiden besten Spielerinnen des Turniers, diesmal mit dem besseren Ende für Melanie, die mit 5:2 das Finale gegen ihre Teamkollegin gewann.

Die größte Aufgabe hatte nun Jasmin Bothmann, die im kleinen Finale gegen die Italienerin den deutschen Triumph komplett machen konnte. Zwischenzeitlich sah es nicht gut aus. Jasmin wechselte mit einem 1:2-Rückstand auf die Filzbahnen und musste an der ersten Bahn einen weiteren Punkt abgeben. Doch dann kämpfte sie sich zurück, glich am Hufeisen aus und setzte sich an der darauffolgenden Ass-Box in Führung. Diese gab sie nicht mehr ab und spielte die Bronzemedaille eindrucksvoll nach Hause. Das Podium strahlte in Schwarz, Rot und Gold!!!



Melanie Hammerschmidt

Bei den Herren lichtete sich das Feld der Medaillenhoffnungen schnell. Oleg Klassen schied in der ersten Runde gegen Fredrik Persson aus, Sebastian Piekorz hatte gegen den Schweizer Daniel Moser im Stechen das Nachsehen. Severin Blümer, Kenny Marc Schmeckenbecher und Sebastian Heine erwischte es jeweils in der zweiten Runde. Nun hing es an Yannick Müller und Lukas Neumann, die beide im Halbfinale standen. Yannick spielte gegen den Lokalmatadoren. Carl-Johan Ryner ließ ihm wenige Chancen, siegte am Ende deutlich mit 6:1 und stand damit als Finalteilnehmer fest. Ihm folgte Lukas Neumann, der gegen den überraschenden Halbfinalisten Thomas Lottermoser mit 5:2 durchkam. Während Yannick Müller im kleinen Finale um Bronze kämpfte und am Ende knapp im Stechen gegen Thomas Lottermoser verlor, kam es zum Show-Down um das Herren-Gold im Matchplay und damit auch um den Sieg im Medaillenspiegel.

Der Kampf um das vierte Gold endete, wie sollte es anders sein, an der letzten zu spielenden Bahn und war wieder einmal an Spannung nicht zu überbieten. Die Optische Täuschung, eine schwierige Langbahn mit guter Asschance, aber auch anfällig für Fehler, sollte die Entscheidung bringen. Während sich die Trainer bereits auf ein Stechen vorbereiteten, spielte Lukas nervenstark ein Ass vor, das 13. Ass auf den 18 zu spielenden Bahnen. Nach dem lautstarken Jubel wurde es still, Konzentration beim Schweden... die meisten Zuschauer hatten ihm in dieser Situation das Ass zugetraut... Ausholbewegung, Abschlag... ein „Tock“, gefolgt von einem allgemeinen „Aawww!“ und es war klar. Mit diesem Fehlschlag war die Entscheidung gefallen. Lukas Neumann ist Weltmeister im Matchplay und sorgt damit dafür, dass Deutschland auch im Medaillenspiegel ganz oben steht... was folgte war nur... Jubel!



Lukas Neumann

Achim Braungart Zink
DMV-Sportdirektor

WM ALLGEMEINE KLASSE

Ergebnisse

Mannschaftswertung

Damen

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	Deutschland	466	25,9
2.	Schweden	504	28,0
3.	Österreich	518	28,8
4.	Finnland	546	30,3
5.	Tschechien	557	30,9
6.	Polen	722	40,1
7.	Indien	1.221	67,8

Herren

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	Schweden	889	24,7
2.	Deutschland	915	25,4
3.	Schweiz	943	26,2
4.	Italien	967	26,9
5.	Österreich	982	27,3
6.	Tschechien	984	27,3
7.	Finnland	1.034	28,7
8.	Dänemark	1.054	29,3
9.	Niederlande	1.054	29,3
10.	Polen	1.238	35,6
11.	Indien	2.152	59,8

Strokeplay

Damen

Pl.	Name, Nation	Schläge	Schnitt
1.	Stefanie Blendermann, GER	252	25,2
2.	Melanie Hammerschmidt, GER	256	25,6
3.	Karin Olsson, SWE	261	26,1
4.	Lara Jehle, AUT	266	26,6
5.	Michaela Krane, GER	268	26,8
6.	Anna Bandera, ITA	270	27,0
7.	Sandra Kungsman, SWE	272	27,2
8.	Jasmin Bothmann, GER	280	28,0
9.	Carolin Svensson, SWE	288	28,8

...

Herren

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Ulf Kristiansson, SWE	235	23,5
2.	Yannick Müller, GER	238	23,8
3.	Carl-Johan Ryner, SWE	239	23,9
4.	Eirik Seljelid, SWE	241	24,1
5.	Fredrik Persson, SWE	242	24,2
6.	Ondrej Skaloud, CZE	242	24,2
7.	Lukas Neumann, GER	248	24,8
8.	Andreas Schneider, SUI	248	24,8
9.	Severin Blümer, GER	250	25,0
10.	Daniel Moser, SUI	251	25,1
11.	Sebastian Heine, GER	251	25,1
12.	Thomas Lottermoser, AUT	252	25,2
13.	Kenny Marc Schmeckenbecher, GER	257	25,7
14.	Paolo Porta, ITA	257	25,7
15.	Lars Anderegg, SUI	260	26,0

...

Mixed Pairs

Mixed

Pl.	Name, Nation	Schläge	Schnitt
1.	K. Olsson / C.-J. Ryner, SWE	92	23,0
2.	J. Bothmann / Y. Müller, GER	98	24,5
3.	L. Jehle / M. Dangl, AUT	99	24,8
4.	M. Hammerschmidt / L. Neumann, GER	103	25,8
5.	M. Krane / O. Klasse, GER	104	26,0
6.	A. Bandera / P. Porta, ITA	105	26,3
7.	S. Emich / T. Lottermoser, AUT	106	26,5
8.	M. Vuorihovi, A. Sillman, FIN	107	26,8
9.	S. Kungsman / F. Persson, SWE	107	26,8
10.	L. Onikki / K. Kurikka, FIN	109	27,3
10.	N. Jürgens / F. Spies, AUT	109	27,3
12.	M. Juhola / J. Myllymäki, FIN	110	27,5
13.	M. Maderova / Z. Majkus, CZE	110	27,5
14.	J. Sjöberg / U. Kristiansson, SWE	110	27,5
15.	L. Indrakova / O. Skaloud, CZE	111	27,8
16.	M. Irxenmayer / D. Krof, AUT	114	28,5

...

Matchplay

Damen

Platz	Name, Nation	
1.	Melanie Hammerschmidt	GER
2.	Stefanie Blendermann	GER
3.	Jasmin Bothmann	GER
4.	Anna Bandera	ITA

...

Herren

Platz	Name, Verein	
1.	Lukas Neumann	GER
2.	Carl-Johan Ryner	SWE
3.	Thomas Lottermoser	AUT
4.	Yannick Müller	GER

...

Ergebnislinks

Strokeplay und Mannschaften

<https://minigolf-live.com/turnier1304a/result.htm>

Mixed Pairs

<https://minigolf-live.com/turnier1304b/result.htm>

Matchplay

<https://minigolf-live.com/turnier1304c/result.htm>

BEWEGUNG LOHNT SICH



**20 EURO-
BONUSGUTSCHRIFT
FÜR IHRE MITGLIED-
SCHAFT IM MINI-
GOLFVEREIN.**

**SPORTBEGEISTERTE
FÜHLEN SICH BEI UNS
BESONDERS WOHL.**

WARUM? SEHEN SIE SELBST.

- ✓ bis zu 300 Euro im Jahr für zertifizierte Bewegungs- oder Entspannungskurse
- ✓ bis zu 40 Euro pro Familienmitglied für Sport im Verein, Sportabzeichen und Teilnahme an einer Sportveranstaltung beim Flexcheck.
- ✓ Zusatzguthaben von 100 bzw. 200 Euro nutzen und Zuschuss für einen Fitnessstracker sichern.
- ✓ Wellness- und Aktivprogramme nutzen und sich über 160 Euro Kurs-Bonus freuen.

Mehr erfahren unter novitas-flexcheck.de oder novitas-bkk.de/wap.



novitas-flexcheck.de



novitas-bkk.de/wap

JETZT MITGLIED WERDEN UND VORTEILE SICHERN.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie! Frank Bautz | 0228 201 4772 | frank.bautz@novitas-bkk.de



NOVITAS BKK

www.novitas-bkk.de

MISSION GOLD:

Jugend

LETZTER STEP - JUGEND



6:1 FÜR DEUTSCHLAND

Marco Broggi, Lokalmatador aus Italien, vermochte es, mit einer starken Betonleistung auf der schwierigen Anlage in Vergiate, den deutschen Jugendlichen Paroli zu bieten.

Sein Goldmedaille im Strokeplay der Junioren war die einzige Goldene, die nicht den Weg nach Deutschland antrat und im Austragsland verweilen durfte.

Y E C C

Europameisterschaft

EM



2023

3

Wie jedes Jahr wurde am Abschlussabend der Deutschen Jugendmeisterschaften, die dieses Jahr in Bad Münders stattgefunden, zur internationalen Maßnahme, der Jugend-EM in Vergiate (Italien), nominiert.

So sah unser Team aus: Jonas Rabe, Luca Hooch, Luis Buchwieser, Levi Tritsch, Lauro Klöckener, Tobias Schwarz, Sky Joël Kaspar, Annika Sophia Hensel, Lena Grabrucker, Elena Weber und Felicitas Haubrock. Das Coaching-Team hatte sich im Vergleich zum letzten Jahr kaum verändert, aber aufgrund der Tatsache, dass nur eine Anlage bespielt werden sollte, doch verkleinert: Marc Klemm als Jugendbundestrainer, Sascha Spreier und Daniel Ertl als Betreuer und Michael Löhr als Chef de Mission waren mit von der Partie.

Die Anreise erfolgte in zwei Reisegruppen. Michael Löhr und zwei Spieler*innen starteten ihre Reise recht früh morgens mit dem Bus und allerhand Gepäck. Die weiteren Teilnehmer*innen trafen sich in Frankfurt am Flughafen. Gegen Abend war das deutsche Team endlich im Hotel, das in direkter Nähe zu Vergiate lag, vollzählig angekommen.

Am darauffolgenden Tag begann dann das Training, das auf acht Tage angelegt war. Wir starteten sonntags mit einem Meeting, das Trainerteam um den Jugendbundestrainer definierte mit uns Spieler*innen zusammen die „Marschrichtung“ für die anstehenden Trainingseinheiten und ebenso den Wettkampf. Danach ging es auf die Anlage. Mit den Erkenntnissen des Kaderlehrgangs im Mai ging es in Zweier- und Dreiergruppen los.

Am nächsten Tag bekamen wir durch zwei bekannte Gesichter weitere Unterstützung. Wie bereits im vergangenen Jahr zur Jugend-WM in Murnau stießen die Niederländer Tim de Boer mit seinem Vater zu unserem Team dazu. Wir bereiteten uns sehr hart und akribisch vor, damit wir das Beste aus uns herausholen konnten, um mit einem guten Gefühl ins Turnier zu starten. Neben dem klassischen Austrainer der Bahnen standen der - auf der alten Betonanlage sehr aufwendige - Puttplan sowie zahlreiche Runden und Minirunden auf der Agenda.



Team Germany mit dem Niederländer Tim de Boer und seinem Vater/Coach

Damit sich aber alle etwas vom Training und dem heißen und teils schwülen Wetter erholen konnten, verbrachten wir donnerstags einen freien Tag in Mailand. Erstes Anlaufziel war der Mailänder Dom. Nach etwas Sightseeing zusammen teilten wir uns in Gruppen auf, um so viel wie möglich von der Stadt sehen zu können.

Am Samstag fand die Players Party auf der Anlage statt. Auf

dieser gab es drei Stationen, bei denen die Spieler*innen in Gruppen aus 20 Leuten aufgeteilt waren. Wir spielten an allen drei Stationen je ein Spiel in „unseren“ Teams. Am Ende des Abends gab es für die Spieler*innen und Betreuer*innen noch eine Kleinigkeit zu Essen. Danach ging es für die Trainingsgruppe Deutschland/Niederlande zurück ins Hotel.

Am nächsten Abend fand auf der Anlage die Eröffnung statt, in deren Rahmen die Mannschaftsreihenfolge ausgelost wurde. Team Deutschland startete mit folgenden Aufstellungen:

Jungs	Mädels
1. Jonas Rabe	1. Annika Hensel
2. Luca Hooch	2. Lena Grabrucker
3. Luis Buchwieser	3. Elena Weber
4. Levi Tritsch	E. Felicitas Haubrock
5. Lauro Klöckener	
6. Tobias Schwarz	
E. Sky Kaspar	

Am Dienstag und Mittwoch fand der Mannschaftswettbewerb statt. Die deutschen Jungs dominierten über sieben Runden hinweg alle anderen Teams, gaben außer in der sechsten Runde keine Schläge ab und wurden am Ende des zweiten Turniertags mit 41 Schlägen Abstand deutlich Mannschaftseuropameister.



Jubel bei Schlussspieler Tobias Schwarz über Team-Gold!

Bei den deutschen Juniorinnen sah es bis zur vierten Runde anders aus. Sie liefen dem tschechischen Team zu Beginn mit fünf Schlägen hinterher, doch am zweiten Tag, in den letzten drei Runden ließen sie keinen mehr an sich heran und wurden am Ende mit einem Abstand von 22 Schlägen Mannschaftseuropameisterinnen. Das hieß: Doppelgold in der Mannschaftswertung für Deutschland!!

Am Donnerstag entschieden sich die Einzelwettbewerbe im Strokeplay, die für Deutschland auch sehr erfolgreich werden sollten. Bei den Mädchen kristallisierten sich von Anfang an drei Favoritinnen heraus. Annika Hensel war über viele Runden hinweg auf dem ersten Platz, doch Elena Weber kämpfte sich durch drei grüne Runden in Folge heran, zog dann vorbei und wurde schlussendlich mit acht Schlägen Vorsprung Europameisterin. Annika wurde sehr gute Zweite und auf dem dritten Platz landete Martina Maderová aus Tschechien.

Bei den Jungs war es anders. Von Platz 1 bis Platz 6 positionierten sich vor dem Finale fünf deutsche Spieler, welche nur zwei Schläge voneinander getrennt waren. Auf Platz 1 stand der Italiener Marco Broggi mit vier Schlägen Abstand auf die Plätze

2 und 3, doch über die letzten vier Runden hinweg dominierte Marco und wurde am Ende des dritten Tages Europameister. Auf dem dritten Platz landete Luis Buchwieser und Vize wurde Lauro Klöckener. Insgesamt gewann Deutschland damit vier von sechs möglichen Medaillen im Strokeplay!

Am Vorschlusstag stand der Mixed-Pairs Wettbewerb auf dem Programm. Dieser war über die gesamten vier Durchgänge sehr offen, doch zum Schluss setzten sich Annika Hensel und Tobias Schwarz mit 121 Schlägen durch und gewannen mit einem Schlag Vorsprung vor dem überraschend starken Schweizer Team Léa Magnin/Maël Magnin. Das war die nächste schwarz-rot-goldene Goldmedaille! Auf dem Bronzerang landete das schwedische Paar Rebecka Johansson und Elias Elfving.

Der krönende Abschluss waren dann am Samstag die Matchplaywettbewerbe, in denen sich die Deutschen wieder hervorragend darstellten. In der ersten Runde qualifizierten sich alle Jungs bis auf Levi Tritsch und zogen in die nächste Runde ein. Im Achtelfinale ging es genauso gut weiter. Fünf Jungs zogen ins Viertelfinale ein. Dieses Mal war es Tobias Schwarz, der sich seinem Landsmann Sky Kaspar geschlagen geben musste.

Bei den weiblichen Jugendlichen begann der Wettkampf wie gewohnt erst im Achtelfinale und es lief ähnlich gut: Elena, Lena und Felicitas zogen in die nächste Runde ein, lediglich Annika musste gegen die Schwedin Lina Lennestål die Segel streichen.

In den Viertelfinal-Matches musste – wie in den Runden zuvor – je ein Junge und ein Mädchen des Teams Germany den Schläger beiseitelegen. Luis unterlag Luca mit 7 zu 3 und Felicitas verlor gegen Léa Magnin mit 6 zu 3.

Das Halbfinale lief vor allem für die Mädchen wie am Schnürchen. Elena besiegte die Österreicherin Janette Praher mit 6 zu 3 und Lena gewann gegen Léa Magnin mit 6 zu 1. Bei den Jungs mussten sich zwei Deutsche verabschieden. Luca verlor im Stechen gegen Tim de Boer und Sky unterlag Lauro mit 4 zu 1.



Lena Grabrucker krönte mit der Silbermedaille im Matchplay ihr starkes Debüt.

Die folgenden Finale beider Kategorien hätten spannender wohl nicht sein können! In der Traum-Begegnung der Mädchen verlor Lena im Stechen gegen Elena, die somit ihr zweites Einzel-Gold gewann! Im Finale der Jungs ging es ebenfalls ins Suden Death, in dem Lauro letztendlich gegen Tim gewann und sich die Goldmedaille umhängen konnte. Platz drei

belegte Luca Hoock, der im kleinen Finale gegen seinen noch jungen Teamkollegen Sky gewinnen konnte. Die Ausbeute aus deutscher Sicht: Wie im Strokeplay wieder vier von sechs möglichen Medaillen!

Nach den harten 14 Tagen Vorbereitung und Wettkampf ergibt

sich somit folgender Medaillenspiegel:

	Gold	Silber	Bronze
<i>Deutschland</i>	6	3	2
<i>Italien</i>	1	1	0
<i>Tschechien</i>	0	1	1
<i>Schweden</i>	0	2	0

Zuletzt stand noch der Abschlussabend und die Heimreise Richtung Deutschland an.

Neben den ganzen Medaillen und Pokalen nehmen wir viele schöne Momente und Erinnerungen an die Jugend-Europameisterschaften mit.

Danke an alle Teilnehmer*innen und insbesondere dem Betreuersteam!

Sky Joël Kaspar



Betreuersteam JEM Vergiate - Die Väter des Erfolges

Monrepos Schmidt GmbH
 www.monrepos-gbr.de
 *Pokal-„Glas“ *Wimper-Caps *Tendillen *Sonderanfertigungen
Monrepos Schmidt GmbH
 Max-Eyth-Strasse 6
 71732 Tamm
 Tel.: 07141 - 373355-2 / Fax -3

JUGEND-EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Ergebnisse

Mannschaftswertung

Juniorinnen

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	Deutschland	694	33,0
2.	Tschechien	716	34,1
3.	Österreich	718	34,2
4.	Schweden	719	34,2
5.	Slowakei	838	39,9

Junioren

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	Deutschland	1.257	29,9
2.	Italien	1.298	30,9
3.	Schweden	1.353	32,2
4.	Österreich	1.364	32,5
5.	Tschechien	1.374	32,7

Strokeplay

Juniorinnen

Pl.	Name, Nation	Schläge	Schnitt
1.	Elena Weber, GER	348	31,6
2.	Annika Sophia Hensel, GER	356	32,4
3.	Martina Maderová, CZE	362	32,9
4.	Rebecka Johansson, SWE	367	33,4
5.	Sina Munzert, AUT	368	33,5
6.	Alva Kvarnström, SWE	371	33,7
7.	Janette Praher, AUT	371	33,7
8.	Lena Grabrucker, GER	375	34,1
9.	Lucie Indráková, CZE	375	34,1
10.	Sandra Irxenmayer, AUT	376	34,2

...

Junioren

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Marco Broggi, ITA	316	28,7
2.	Lauro Klöckener, GER	324	29,5
3.	Luis Buchwieser, GER	326	29,6
4.	Luca Hock, GER	329	29,9
5.	Tim de Boer, NED	330	30,0
6.	Tobias Schwarz, GER	331	30,1
7.	Anton Eriksson, SWE	332	30,2
8.	Jonas Rabe, GER	333	30,3
9.	Matteo Diotti, ITA	336	30,5
10.	Erik Nilsson, SWE	337	30,6
11.	Sky Joél Kaspar, GER	338	30,7
12.	Patrick Schleich, AUT	340	30,9
13.	Filip Cervinka, CZE	340	30,9
14.	Valerio Marcoaldi, ITA	341	31,0
15.	Ryan Giroladini, ITA	342	31,1

...

Mixed Pairs

Mixed

Pl.	Name, Nation	Schläge	Schnitt
1.	A. Hensel / T. Schwarz, GER	121	30,3
2.	L. Magnin / M. Magnin, SUI	122	30,5
3.	R. Johansson / E. Elfving, SWE	123	30,8
4.	L. Indráková / F. Cervinka, CZE	124	31,0
5.	E. Weber / L. Hock, GER	124	31,0
6.	F. Haubrock / L. Buchwieser, GER	124	31,0
7.	Janette Praher / D. Schleich, AUT	128	32,0
8.	A. Kvarnström / E. Nilsson, SWE	129	32,3
9.	S. Munzert / P. Schleich, AUT	130	32,5
10.	L. Grabrucker / L. Klöckener, GER	131	32,8
11.	S. Tupa / D. Sebor, SVK	131	32,8
12.	J. Göransson / A. Eriksson, SWE	132	33,0
13.	S. Irxenmayer / S. Nader, AUT	135	33,8
14.	Jasmin Praher / L. Peböck, AUT	136	34,0
15.	M. Maderová / R. Sebek, CZE	140	35,0
16.	L. Lennestal / W. Forslund, SWE	141	35,3

...

Matchplay

Juniorinnen

Platz	Name, Nation	
1.	Elena Weber	GER
2.	Lena Grabrucker	GER
3.	Léa Magnin	SUI
4.	Janette Praher	AUT

...

Junioren

Platz	Name, Verein	
1.	Lauro Klöckener	GER
2.	Tim de Boer	NED
3.	Luca Hock	GER
4.	Sky Joél Kaspar	GER

...

Ergebnislinks

Strokeplay und Mannschaften

<https://minigolf-live.com/turnier1302a/result.htm>

Mixed Pairs

<https://minigolf-live.com/turnier1302c/result.htm>

Matchplay

<https://minigolf-live.com/turnier1302b/result.htm>

NEU

der **magnetische**



Golfball als Souvenir für Eure Gäste!

Noch kein Jahr dabei und schon so schöne Feedbacks der Mitglieder

• „Am Anfang war ich skeptisch, jetzt ist es fest im Programm. Die Kunden kaufen die magballs. Es hat tatsächlich funktioniert. Wir sind überzeugt.“ Stephan Bauermeister, Minigolf am See, Murnau

• „Wir verkaufen mehr als 250 magballs pro Saison! 250 Gäste, die Zuhause an uns denken UND auch deshalb wiederkommen.“ Andrea Menninger, Georg Peters, Adventure Golf, Freudenstadt

- individuell mit Vereinslogo bedruckbar
- geniale Funktionalität
- hohe Sympathie

Und wann seid Ihr dabei? Jetzt für 2024 ordern!



Produziert in Deutschland • www.magballs.de
Thilo Raisch • 0 62 51 • 86 07 163
thilo.raisch@magballs.de



MEDAILLENREGEN IM MINIGOLF-PARADIES

Senioren-Europa



meisterschaft

PORTO IST IMMER EINE REISE WERT

Eingebettet in eine schöne Parkanlage bieten die Minigolfanlagen in Porto entspanntes Urlaubsfeeling. Doch im August wick diese Idylle dem Wettkampsort.

Und auch aus dieser Sicht ist Porto immer eine Reise wert, denn bereits 1998 und 2012 war Porto für eine DMV-Delegation bei Europameisterschaften ein erfolgreicher Austragungsort.

Mit Doppel-Gold in den Teamkonkurrenzen, den Siegen in den Strokeplay-Wettbewerben mitsamt drei weiteren Medaillen und einer Bronzenern im abschließenden Matchplay war Team Germany die dominierende Nation bei den diesjährigen Senioren-Europameisterschaften, die vom 9. bis 12. August im sonnigen Porto stattfanden.

Wie gewohnt war die Delegation rechtzeitig angereist, um beim Saisonhöhepunkt nichts dem Zufall überlassen zu müssen. Neben den elf Spieler*innen waren Bundestrainer Michael Bamberg, Hansi Pscherer, Erwin Joachimsthaler, Tom Schäpe, Uwe Ludwig und Chef de Mission Robert Kullick mit von der Partie. Ein herzlicher Dank geht hier an das Betreuungsteam, das großartige Arbeit geleistet hat!



Das Betreuungsteam der SEM 2023 in Porto

Die Tage der Vorbereitung verliefen angenehm, erfolgreich und ohne große Vorkommnisse. Das eingeteilte Training gab Raum zur Entspannung und auch die Möglichkeit, sich ein wenig im historischen Zentrum der Stadt, das UNESCO-Weltkulturerbe ist, und an der herrlichen Atlantikküste umzuschauen. Uwe Ludwig, der seit einigen Jahren in Norden Portugals lebt, lud das Team einmal zu sich ein und verwöhnte mit kulinarischen Köstlichkeiten.



Entspannungszeit an der Atlantikküste

Der Start in den Wettkampf am Mittwoch gelang beiden Teams gut. Die Senioren übernahmen direkt die Führung und bauten sie im Laufe der beiden Kombidurchgänge weiter aus, so dass nach der Hälfte der Distanz Ende des ersten Tages bereits zwölf Schläge zwischen ihnen und Österreich lagen. Die Tschechen waren mit weiteren 16 Schlägen mehr auf dem Konto bereits aus dem Gold-Rennen ausgeschieden.

Die Seniorinnen verloren nach gutem Start ein wenig Boden und beendeten den Tag mit drei Schlägen weniger als Team Austria. Die Schwedinnen hatten 18 Schläge mehr und sollten auch nicht mehr näher herankommen. Unsere Vier zog den Gegnerinnen dann in der ersten Miniaturgolfunde des zweiten Tages, die sie mit 65 abschlossen, den Zahn: Sie gewannen hier zweistellig auf Österreich und Tschechien. Schlussendlich standen 601 Schläge zu Buche und damit 20 weniger als bei den Rot-Weiß-Roten. Die Tschechinnen (656) setzten sich im Stechen um Bronze gegen die Niederländerinnen durch.

Die Senioren ließen überhaupt keine Zweifel mehr aufkommen und realisierten humorlos den Start-Ziel-Sieg! Mit 1184 Schlägen platzierten sie sich deutlich vor den Österreichern (1226) und Schweden (1231).

Am Freitag ging es mit den Entscheidungen im Strokeplay weiter. Nach einem schwächeren Beton-Durchgang in der Zwischenrunde musste Sandra v.d. Knesebeck die Führung an Alice Kobisch abgeben. Ellen lag knapp hinter Claudia Schuster (AUT) auf dem vierten Platz. Die Altmeisterin aus Mainz zeigte wie erwartet keine Nerven, spielte die letzten 36 Bahnen im Finale routiniert runter und holte sich verdient den nächsten internationalen Titel: Alice setzt sich mit 10 Schlägen Vorsprung vor Sandra, die sich im Stechen um den Vize gegen Claudia Schuster durchsetzen konnte, die europäische Krone auf!



Podest Strokeplay Seniorinnen

Bei den Senioren lagen vor dem Finale vier Deutsche auf den ersten fünf Plätzen. Einziger Adriano Steiner (AUT) auf dem dritten Rang störte die deutsche Einheit, konnte seine gute Position im Finale allerdings nicht halten. Stattdessen nutzte Michael Neuland die sich ihm bietende Chance: Er konnte den stark aufspielenden Schweden Robert Gustavsson mit einem Schlag in Schach halten und gewann die Bronzemedaille. Ganz vorne drehten Roman Kobsch und Markus Bündenbender ihre Kreise und machten den Sieg unter sich aus. So richtig eng wurde es nicht mehr und auch hier behielt ein Kobisch die Oberhand: Roman wird Europameister!



Podest Strokeplay Senioren

Die Matchplay-Wettbewerbe am Samstag sollten der krönende Abschluss der Reise werden, aber das funktionierte nicht wie erhofft. Zwar erreichten drei deutsche Männer das Viertelfinale, aber weil Roman dort auf Tim traf (und siegte) und Robert gegen Stefan Viberg unterlag war der frischgebackene Strokeplay-Europameister alleine im Semifinale. Hier erwies sich der

Schwede Viberg (im Stechen) als zu hohe Hürde und auch im Bronze-Match gegen den Italiener Maurizio Palmiro Zini war leider nichts zu holen. Stefan Viberg, der auch Michael aus dem Weg geräumt hatte, holt sich den EM-Titel! Luca Gavazzi (ITA) wird Zweiter.

Die Skandinavier gewannen auch bei den Frauen: Lina Lundberg (die Alice im Halbfinale ausschaltete) behielt gegen die Österreicherin Gerlinde Krämer (die Sandra im Halbfinale rauswarf) im Stechen die Oberhand. Mit dem Sieg im kleinen

Finale holte Alice eine weitere Medaille für ihre sehr umfangreiche Sammlung.

Die suboptimale Ausbeute im volatilen Matchplay-Format konnte der allgemeinen Zufriedenheit im deutschen Team nichts anhaben. Die EM endete mit einem schönen Abschlussabend und der Vorfreude auf den internationalen Höhepunkt im kommenden Jahr!

Tobias Heintze
Team Öffentlichkeitsarbeit im DMV

Mannschaftswertung

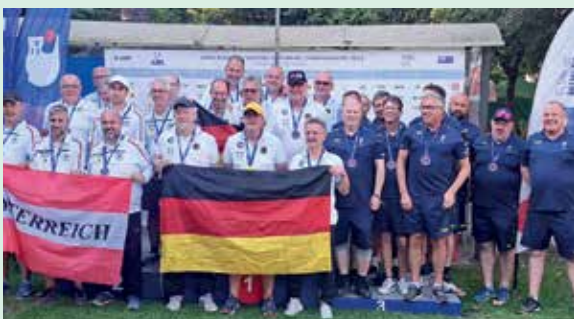
Seniorinnen

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	Deutschland	601	25,0
2.	Österreich	621	25,9
3.	Tschechien	656	27,3 n.St.
4.	Niederlande	656	27,3 n.St.
5.	Schweiz	659	27,5
6.	Schweden	670	27,9
7.	Portugal	734	30,6
8.	Finnland	748	31,2



Senioren

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	Deutschland	1.184	24,7
2.	Österreich	1.226	25,5
3.	Schweden	1.231	25,6
4.	Tschechien	1.244	25,9
5.	Italien	1.266	26,4
6.	Niederlande	1.268	26,4
7.	Schweiz	1.318	27,5
8.	Finnland	1.327	27,6
9.	Portugal	1.359	28,3
10.	Belgien	1.526	31,8



Ergebnislinks

Strokeplay und Mannschaften

<https://minigolf-live.com/turnier1303a/result.htm>

Matchplay

<https://minigolf-live.com/turnier1303b/result.htm>

Strokeplay

Seniorinnen

Pl.	Name, Nation	Schläge	Schnitt
1.	Alice Kobisch, GER	292	24,3
2.	Alexandra v. d. Knesebeck, GER	302	25,2
3.	Claudia Schuster, AUT	302	25,2
4.	Ellen Galleinus, GER	304	25,3
5.	Gerlinde Krämer, AUT	308	25,7
6.	Linda Lundberg, SWE	311	25,9
7.	Joy Wielink-Pol, BEL	318	26,5
8.	Susanne Goglione, SUI	323	26,9
9.	Claudia Anderegg, SUI	326	27,2

Senioren

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Roman Kobisch, GER	285	23,8
2.	Markus Büdenbender, GER	290	24,2
3.	Michael Neuland, GER	297	24,8
4.	Robert Gustavsson, SWE	298	24,8
5.	Adriano Steiner, AUT	298	24,8
6.	Heinz Weber, AUT	299	24,9
7.	Alexander Lang, ITA	299	24,9
8.	Peter Eriksson, SWE	299	24,9
9.	Tim Clasen, GER	300	25,0
10.	Bernd Gaida, AUT	300	25,0
11.	Robert Ebi, GER	302	25,2
12.	Stefan Björk, SWE	303	25,3
13.	Christer Söderlund, SWE	305	25,4
14.	Pierre Köstinger, SUI	306	25,5
15.	Alexander Jasper, NED	307	25,6
16.	Wolfgang Wagner, AUT	311	25,9

Matchplay

Seniorinnen

Platz	Name, Nation	
1.	Linda Lundberg	SWE
2.	Gerlinde Krämer	AUT
3.	Alice Kobisch	GER
4.	Alexandra von dem Knesebeck	GER

Senioren

Platz	Name, Verein	
1.	Stefan Viberg	SWE
2.	Luca Gavazzi	ITA
3.	Maurizio Palmiro Zini	ITA
4.	Roman Kobisch	GER

TEAM4ONE

SPORT BUSINESS PROMOTION

Wir sind offizieller Ausrüster des DMV-Nationalkaders.

Von dieser Kooperation profitieren ALLE - Landesverbände und Vereine des DMV, sowie auch Vereins- und Hobbyspieler ... also auch Du !

Neben den aktuellsten Marken-Teamlines und hochwertigen Basic-Artikeln bieten wir Euch auch Werbeartikel und Accessoires aller Art, veredelt oder unveredelt.

Ab sofort

- 50 %

Vereinsrabatt
auf die UVP Preise
für Teamsport-Ware
zzgl. MwSt.

für alle
Verbände, Vereine
sowie Vereins- und
Hobbyspieler

erima Squad Rucksack
UVP 39,99 €

... zum Preis von: **20,00 €***



JAKO Trinkflasche Premium
UVP 8,99 €

... zum Preis von: **4,50 €***

Sandwich Cap
UVP 4,99 €

... zum Preis von: **2,50 €***



unsere Marken für Euch



* Preise verstehen sich rein netto zzgl. MwSt.



minigolf - quiz

1. In welcher Stadt fanden die Minigolf-Weltmeisterschaften der allgemeinen Klasse statt?

2. Wer wurde dieses Jahr Jugend-Europameister im Strokeplay (Nachname)?

3. In welchem Land fanden die Jugend-Europameisterschaften 2023 statt?

4. Wer gewann den Strokeplay-Titel der Senioren bei der SEM 2023 in Porto (Vorname)?

5. Welcher letztjährige Jugend-Weltmeister gab sein WM-Debüt bei den Herren bei der WM 2023 (Nachname)?

Wissen Sie die richtigen Antworten? Schreiben Sie die Lösungen Buchstabe für Buchstabe auf die Linien. Die roten Felder bilden in der Reihenfolge der Fragen ein Lösungswort. Kleiner Tipp: Viele finden Sie in diesem Heft.

Das Lösungswort senden Sie bitte per Postkarte an:

Deutscher Minigolfsport Verband
Mendener Str. 23
53840 Troisdorf

oder per Mail an:
minigolfmagazin@minigolfsport.de
Betreff: Quiz

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 6 tolle Preise, bereitgestellt von Fun-Sports GmbH und Game 'N Fun, bei denen wir uns für die Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Einsendeschluss ist der 31.01.2024

Viel Glück!

l ö s u n g s w o r t :

Gewinner der letzten Ausgabe:

Da der Einsendeschluss des Minigolf-Quiz der Ausgabe 3/2023 bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht beendet war, da die beiden Ausgaben kurz hintereinander Erscheinen, werden die Gewinner der Ausgabe 3/2023 in Ausgabe 5/2022 veröffentlicht.

Die Top 3 der Herrenkategorie mit dem Deutschen Meister Marvin Neufeld, Silbermedaillengewinner Pascal Börger und dem Drittplatzierten Timo Glaser (v.l.n.r.)



59. DM SYSTEM COBIGOLF vom 17.-19.08.2023 in Hamm

Zum ersten Mal richtete der erst 2019 gegründete Cobigolf-Verein Hamm eine Deutsche Meisterschaft aus. Die Anlage in Hamm war dagegen schon zum 9. Mal Austragungsort.

Nach drei mehr oder weniger intensiven Trainingstagen startete dann am Donnerstag das Turnier, das 74 Spielerinnen und Spieler aus 18 Vereinen -nicht nur aus dem System Cobigolf- aus ganz Deutschland nach Hamm auf die Groß-Cobi-Anlage lockte.

Fünf Teilnehmerinnen der Kategorie Seniorinnen 1 kämpften um den Meistertitel. Nach zwei Runden lag Maike Kursawe vom MGC Felderbachtal noch einen Schlag vor Nicole Warnecke (BGC Wolfsburg). Nach Runde drei ging Nicole in Führung, die sie bis zum Schluss nicht mehr abgeben sollte. Kurze Spannung kam nach der 5. Runde auf, als Stefanie Schnickmann (CGV Hamm 2019) mit der bis dahin Zweiten Maike Kursawe gleichziehen konnte. Nicole, Stefanie und Maike erreichten die Finalrunde, die es noch mal in sich hatte. Maike nahm Nicole ganze 10 und Stefanie 12 Schläge ab. Für den Meistertitel reichte es trotzdem nicht. Diesen holte sich Nicole Warnecke (301), Zweite wurde Maike Kursawe (315) vor Stefanie Schnickmann (326).

Bei den Senioren 1 (18 Teilnehmer) standen die Sieger Marcus Rade (VfB Osnabrück), Thomas Barke (1. MSC Wesel 6.6.66) und Markus Kuntermann (CGV Hamm 2019) nach drei Runden eigentlich schon fest, denn von da änderte sich die Reihenfolge nicht mehr. In den Runden drei und vier kämpfte sich Konrad Peithmann (1. Essener CGC Blau-Gold) noch einmal heran, musste dann aber wieder Federn lassen. Der sich auch noch gut im Rennen befindliche Frank Störmer (CGV Hamm) musste das Turnier in der 6. Runde an Bahn 6 aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Letztlich wurde Marcus Rade Deutscher Meister der Senioren 1 mit 285 Schlägen vor Thomas Barke (287) und Markus Kuntermann (299).

17 Teilnehmer gab es in der Kategorie Senioren 2. Nach zwei Runden lagen drei Teilnehmer punktgleich an der Spitze: Fritz Voss (CGV Hamm 2019), Herbert Adam (MGC Felderbachtal 1964) und Bernhard Kreutter (MGF Waldshut 74), aber mit nur einem Schlag Rückstand gefolgt von Karl-Heinz Gerwert (ebenefalls Waldshut) und Willi Hettrich (BGSV Castrop 1961). Nach Runde drei gab es zwei klare Spitzenreiter mit Bernhard und Willi und drei schlaggleiche Spieler dahinter (Fritz, Karl-Heinz und Johannes Vosschulte vom CGV Hamm). Mit Herbert Adam und Ralf Schmidt-Hess (MGF Waldshut) folgten zwei Spieler, die auch nur zwei Schläge Rückstand hatten. Und es blieb auch danach nicht weniger spannend: Nach Runde vier gab es zwischen dem Führenden und dem Neunten nur zwölf Schläge Abstand. Nach sieben Runden führten Bernhard Kreutter und Karl-Heinz Gerwert, nur durch einen Schlag getrennt das Feld



v.l.n.r.: Marcus Rade, Markus Kuntermann und Thomas Barke

an. Auf Platz drei waren mit Udo Sternemann und Johannes Vosschulte zwei Spieler schlaggleich, so dass ein Stechen über den Einzug in die Finalrunde entscheiden musste. Dieses gewann Johannes nach Bahn 2. Deutscher Meister der Senioren 2 wurde nach der Finalrunde Bernhard Kreutter (305) vor Karl-Heinz Gerwert (309) und Johannes Vosschulte (318).

Spannung auch bei den Senioren-Mannschaften: Nach zwei Runden lagen der MGC Felderbachtal 1964 und die erste Mannschaft des MGF Waldshut 74 punktgleich an der Spitze, nach drei Runden war Waldshut allein vorne und Felderbachtal und VfB Osnabrück punktgleich dahinter. Nach Runde fünf ging Osnabrück erstmals in Führung und ließ Waldshut und Felderbachtal hinter sich. Dies war dann auch nach sieben Runden der Endstand: Deutscher Senioren-Mannschaftsmeister ist der VfB Osnabrück (in der Besetzung: Ansgar Buchholz, Ingo Arens und Marcus Rade -803 Schläge-) vor der 1. Mannschaft des MGF Waldshut 74 (Ralf Schmidt-Hess, Bernhard Kreutter, Karl-Heinz Gerwert und Holger Lauble -805.) und dem MGC Felderbachtal 1964 (Herbert Adam, Maike Kursawe, Ludger Honnacker und Klaus-Martin Ellerbrock -829-).

In der Damen-Kategorie (9 Teilnehmerinnen) wurde ganz schnell deutlich, dass Melanie Willfroth den Titel nicht freiwillig an die neunmalige Deutsche Meisterin Stefanie Tomkowitz (beide CGV Hamm 2019) herschenken wollte. Mit Runden von 34, 32 und 33 am ersten Turniertag arbeitete sie sich schon mal einen Vorsprung von 18 Schlägen heraus, der im Nachhinein betrachtet, auch bitter nötig war, denn in den Runden danach musste sie immer ein kleines Stück vom Vorsprung abgeben. Zum Schluss wurde Melanie mit noch zwei Schlägen Vorsprung Deutsche Meisterin vor Stefanie (291 zu 293). Die anderen Damen hatten mit dem Gefecht an der Spitze nichts zu tun. Bis Runde fünf lag Marlene Tietz vom MSK Neheim-Hüsten noch vor ihrer Vereinskameradin Melissa Krane, aber dann setzte diese sich ab und belegte den Bronze-Rang mit 314 Schlägen). Fünfte wurde Michelle Pichol (ebenfalls Neheim-Hüsten) vor Melanie Menzel (1. Essener CGC Blau-Gold).



v.l.n.r.: Melissa Krane, Stefanie Tomkowitz, Melanie Willfroth

Die Mannschaftswertung ging deutlich an die Damen des CGV Hamm. In der Besetzung Melanie Willfroth, Stefanie Tomkowitz, Nicole Zornstein und Stefanie Schnickmann besiegten sie die Damen aus Neheim-Hüsten mit Melissa Krane, Michelle Pichol und Marlene Tietz mit 778:854.

Bei den Herren (18 Teilnehmer) sah es nach den ersten Runden nach einem sehr spannenden Wettkampf mit mehreren Teilnehmern aus. Felix vom Bruch (MSK Neheim-Hüsten) startete mit einer 30, Marvin Neufeld, Pascal Börger (beide Neheim-Hüsten), Jan Peithmann (1. Essener CGC Blau-Gold), Mathias Tomkowitz (CGV Hamm 2019) und Tobias Dochat (BGV Bergisch Land) legten mit einer 31 nach und auch Timo Glaser vom MC Schriesheim war mit 32 Schlägen noch gut im Rennen. In der zweiten Runde waren die Ergebnisse nicht so gut, trotzdem trennten den Ersten (Timo) und den Achten (Florian Becker - Neheim-Hüsten) nur ganze vier Schläge.

Nach Runde drei lagen mit Timo, Pascal und Florian drei Sportler sogar schlaggleich vorne, fünf weitere in Lauerstellung. Auch nach Runde vier konnte sich keiner entscheidend absetzen. Nur vier Schläge trennten den Sechsten vom Ersten. In Runde fünf konnten Pascal und Jan entscheidend punkten und sich vorläufig an die Spitze setzen. Timo Glaser, Marvin Neufeld und Felix vom Bruch konnten knapp dahinter noch folgen. Daran änderte sich auch in Runde sechs nichts. In der Schlussrunde misslang es Jan Peithmann mit 39 Schlägen, sich für die Finalrunde zu qualifizieren. Marvin Neufeld, Pascal Börger und Timo Glaser gelangen weit bessere Ergebnisse und die spielten dann auch die Finalrunde. Da alle drei nicht mehr patzten, wurde Marvin Neufeld (269) Deutscher Meister bei den Herren. Platz zwei belegte Pascal Börger (271) vor Timo Glaser (272).



Blick auf das Spielgeschehen der DCM 2023

Bei den Herren-Mannschaften war es nicht ganz so spannend. Jede Runde wurde vom MSK Neheim-Hüsten (in der Besetzung Felix vom Bruch, Florian Becker, Marvin Neufeld, Pascal Börger und René Springob) gewonnen und damit machte sich der MSK überlegen mit 95 Schlägen Vorsprung zum Deutschen Herren-Mannschaftsmeister (938 Schläge). Zweiter wurde der 1. Essener CGC Blau-Gold (Jan und Konrad Peithmann, Dustin Raffler, Günther Reinhard und Mario Barke -1033-) mit deutlich weniger Vorsprung (5 Schläge) vor dem Gastgeber CGC Hamm 2019 (Markus Kuntermann, Johannes Vosschulte, Lars Zornstein, Mathias Tomkowitz und Frank Störmer -1038-).

Heinz Spiekermann

Ergebnislink

<https://ba.minigolfsport.de/turnier4423s/result.htm>

DM BETON UND MINIATURGOLF

David Hagemeyer holt Doppeltitel

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Systeme Beton und Miniaturgolf fanden in unmittelbarer Nähe zueinander statt. Nicht einmal 30 km trennen die beiden Austragungsorte Schriesheim (Miniaturgolf) und Bensheim (Beton). Und auch zeitlich fanden beide Meisterschaften in dichter Abfolge statt.

Die Schriesheimer machten den Anfang mit ihrer Miniaturgolf-Deutschen (10.-12.08.). Die Erfahrungen der Kombi-DM 2022 hatten gezeigt, dass die umgebaute Anlage im Minigolfpark anspruchsvoller geworden ist, jedoch nach wie vor gute Ergebnisse zulässt. Und so zeigte der schon im Vorfeld mitfavorisierte David Hagemeyer vom BGSV Bad Homburg mit 189 Schlägen die Top-Leistung des Turniers, kam dabei vor allem über seine konstante Leistung mit Runden zwischen 19 und 22 Schlägen, eine schlechtere Runde (24) rutschte ihm nur einmal raus. Mit 6 Schlägen Vorsprung krönte er sich mit dem DM-Titel. Patricia Fischbeck (Damen, 199), Beatriz Grüßinger (Seniorinnen I, 226), Sven Herzberger (Senioren I, 207), Ursula Crößmann (Seniorinnen II, 223) und Reinhold Hilß (Senioren II, 196) krönten sich in ihren jeweiligen Einzelkategorien mit den DM-Titeln.



David Hagemeyer

Bei den Senioren-Mannschaften war es bis zum Schluss spannend. Der MSC Bensheim-Auerbach führte nach Runde 4 noch das Feld an, erwischte dann eine schwächere 77-er Runde und musste die TG Höchberg, den MGC Olympia Kiel und den MC Schriesheim vorbeiziehen lassen. Die Bensheimer versuchten alles und spielten mit 64 Schlägen eine Top-Runde. Das reichte, um die Schriesheimer (73) mit 8 Schlägen und die Kieler (69) mit 4 Schlägen Vorsprung wieder zu überholen. Nur die TG Höchberg konnte mit der identischen Runde Schritt halten und sich den Titel bei den Senioren-Mannschaften sichern.

Noch dominanter trat David Hagemeyer dann bei der DM Beton in Bensheim (24.-26.08.) auf. Nach einem verhaltenen Start (29, 28) kam er so langsam in Schwung, spielte in den Runden 5-6 mit Runden von 23, 24, 24 Schlägen deutlich vor der Konkurrenz und konnte am Ende mit satten 18 Schlägen Vorsprung seinen zweiten DM-Titel in nur zwei Wochen feiern. Bei den Senioren-Mannschaften hatten die Bensheimer als Heimmannschaft dieses Mal das bessere Ende für sich. Gleich zwei Team brachten die Hessen an den Start und platzierten diese souverän auf dem Gold- und dem Silberrang. Der erste Verfolger und damit Bronzemedailien-Gewinner war der BGV Backumer Tal Herten mit 501 Schlägen und damit einem Rückstand von 18 Schlägen auf Silber.

Die weiteren Einzeltitel holten sich Sabrina Heinrich (Damen, 274), Alice Kobisch (Seniorinnen I, 278), Jörg Weirich (Senioren I, 261), Brigitte Scharold (Seniorinnen II, 284) und Hannes Klee (Senioren II, 278).

Text: Achim Braungart Zink
Foto: MC Schriesheim

Ergebnisse DM System Miniaturgolf

Seniorenmannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	TG Höchberg	408	22,67
2.	MSC Bensheim-Auerbach	414	23,00
3.	MGC Olympia Kiel	418	23,22
4.	MC Schriesheim I	422	23,44
5.	1. MGC Ludwigshafen	426	23,67
6.	Reinickendorfer MGC	434	24,11
...			

Damen

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Patricia Fischbeck, MGF Magdeburg	199	22,11
2.	Britta Lagerquist, MGC Olympia Kiel	217	24,11
3.	Claudia Hardt, VfM Berlin Spandau	222	24,67
4.	Bianca Raith, MGC Oberkochen	225	25,00
...			

Herren

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	David Hagemeyer, BGSV Bad Homburg	293	24,42
2.	Martin Deeg, MGC Unterschneidheim	295	24,58
3.	Robert Hahn, 1. MGC Ludwigshafen	297	24,75
4.	René Lagerquist, MGC Olympia Kiel	301	25,08
5.	Kevin Leickel, MGF Magdeburg	302	25,17
6.	Jan Knoblauch, BGSC Gladbeck	302	25,17
7.	Tobias Montberg, BGSC Gladbeck	303	25,25
8.	Luca Hudert, BGSV Bad Homburg	304	25,33
9.	Marco Weber, MC Schriesheim	306	25,50
10.	Torben Bychowski, MC Flora Elmshorn	307	25,58
...			

Seniorinnen I

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Beatriz Grüßinger, Minig. Wölfe Rheinst.	226	25,11
2.	Sabine Burkert, MGF Magdeburg	235	26,11
3.	Heidi Bönsch, KGC Bad Urach	245	27,22
4.	Susanne Parr, MSC Bensheim-Auerbach	249	27,67
...			

Senioren I

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Sven Herzberger, TG Höchberg	207	23,00
2.	Dirk Otten, TSV Salzgitter	208 n.St.	23,11
3.	Jürgen Lang, 1. MGC Süßen	208 n.St.	23,11
4.	Hendrik Ackermann, 1. MGC Ludwigsh.	212	23,56
5.	Martin Becker, Reinickendorfer MGC	212	23,56
6.	Ralph Santen, MGC Olympia Kiel	213	23,67
7.	Andreas Träger, MSC Bensch.-Auerbach	217	24,11
8.	Thomas Spies, HMC Büttgen	218	24,22
9.	Jan-Chr. Theden, MGC Olympia Kiel	219	24,33
10.	Michael Just, 1. MGC Süßen	220	24,44
11.	Michael Höfig, HMC Büttgen	224	24,89
12.	Daniel Christ, MGC Olympia Kiel	227	25,22
13.	Carsten Brocks, BGS Hardenberg-Pötter	230	25,56
14.	H.-P. Fritsch, MSC Bensch.-Auerbach	230	25,56
15.	Josef Neumann, BSV 86 München	232	25,78
16.	Jörg Tezlaff, Reinickendorfer MGC	233	25,89
...			

Seniorinnen II

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Ursula Crößmann, 1. MGC Ludwigsh.	226	25,11
2.	Andrea Reinicke, MC Möve Cuxhaven	235	26,11
3.	Sabine Klein, HMC Büttgen	245	27,22
4.	A. Morgenstern, BGS Hardenberg-Pötter	249	27,67
5.	Hildegard Höfig, HMC Büttgen	244	27,11
6.	R. Piechotta, BGS Hardenberg-Pötter	246	27,33
7.	Kornelia Boltze, BGC Rodalben	249	27,67
8.	Gabriele Jürs, MC Flora Elmshorn	249	27,67
...			

Senioren II

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Reinhold Hilß, MSC Bensheim-Auerbach	196	21,78
2.	Gerd Fischer, TG Höchberg	200	22,22
3.	Hannes Klee, MSC Bensheim-Auerbach	202 n.St.	22,44
4.	Kuno Otto, MGC Olympia Kiel	202 n.St.	22,44
5.	Peter Müller, MC Schriesheim	209	23,22
6.	Andreas Kiefer, Tempelhofer MV	211	23,44
7.	Horst Jung, MSC Bensheim-Auerbach	212	23,56
8.	Werner Limpius, TG Höchberg	213	23,67
9.	Peter Brandis, TSV Kücnitz	215	23,89
10.	Jürgen Beutin, MGC Ludwigshafen	215	23,89
11.	Rolf Kuhn, MC Schriesheim	225	25,00
12.	Norbert Ring, HMC Büttgen	225	25,00
13.	Willi Appel, MC Schriesheim	229	25,44
14.	Michael Kohnke, BGC Schloß Paffendorf	232	25,78
15.	Herbert Cöln, BGC Schloß Paffendorf	232	25,78
16.	W. Romberg, BGC Schloß Paffendorf	235	26,11
17.	Paul Wetzels, 1. MGC Süßen	235	26,11
18.	Hans Manderscheidt, 1. MGC Ludwigsh.	249	27,67
...			

Ergebnislink

<http://bangolf.mcschriesheim.de/DM2023/result.htm>

Ergebnisse DM System Beton

Seniorenmannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	MSC Bensheim-Auerbach I	467	25,9
2.	MSC Bensheim-Auerbach II	483	26,8
3.	BGV Backumer Tal Herten	501	27,8
4.	BSV Inzlingen	514	28,6
5.	BGC Goslar	519	28,8
6.	MSV Bad Kreuznach	523	29,1
...			



MSC Bensheim-Auerbach I - Foto: MSC Bensheim-Auerbach

Damen

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Sabrina Heinrich, MSV Bad Kreuznach	274	27,4
2.	Claudia Hardt, VfM Berlin Spandau	278	27,8
3.	Corinna Hahn, MGC Ludwigshafen	292	29,2
...			

Herren

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	David Hagemeyer, BGSV Bad Homburg	293	24,42
2.	Marcel Laux, MGC Traben-Trarbach	295	24,58
3.	Timo Jakoby, MGC Traben-Trarbach	297	24,75
4.	Thorsten Pichol, BGV Back. Tal Herten	301	25,08
5.	Michael Dittrich, MGC putter Künzell	302	25,17
...			

Seniorinnen I

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Alice Kobisch, 1. Mainzer MGC	278	27,8
2.	Ellen Galleinus, MSC Herscheid	286	28,6
3.	Simona Busch, BGC Goslar	297	29,7
...			



Podest der Seniorinnen I - Foto: MSC Bensheim-Auerbach

Senioren I

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Jörg Weirich, MSC Bensheim-Auerbach	261	26,1
2.	Stefan Seifert, BGV Backumer Tal Herten	272	27,2
3.	H.-P. Fritsch, MSC Bensheim-Auerbach	276	27,6
...			

Seniorinnen II

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Brigitte Scharold, MSV Bad Kreuznach	284	28,4
2.	Petra Frank, BSV 86 München	307	30,7
3.	Rotraud Kirstein, MSC Herscheid	312	31,2
...			

Senioren II

Pl.	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Hannes Klee, MSC Bensheim-Auerbach	278 n.St.	27,8
2.	Reinhold Hilß, MSC Bensheim-Auerbach	278 n.St.	27,8
3.	Frank Gramer, MGC Tuttingen	280	28,0
...			

Ergebnislink

<http://live.msc-bensheim-auerbach.de/dm2023/ba/result.htm>

Das Minigolf-Spielfeld „Birdie“ ist in 1 Minute aufgebaut: Ausrollen, Bande aufkleften, fertig! - Lieferung inkl. Aufbewahrungstasche



MYMINIGOLF STELLT VOR: Das Minigolf-Spielfeld „Birdie“

Das Minigolf Spielfeld „Birdie“ (340x140cm) bietet optimale Performance und Ballgeschwindigkeit auf vielen Untergründen, drinnen wie draußen.

Die Spielfläche besteht aus einer geschäumten Matte welche Unebenheiten des Untergrunds ausgleicht und die Laufbahn des Balls optimal begünstigt. Sie ist bedruckt mit den Outlines unserer Hindernisse, sodass deren Positionierung einfach und schnell vonstattengeht. Dadurch ist auf den ersten Blick klar, dass man nicht viel Platz zum Spielen braucht. Ein Hindernis nach dem anderen wird aufgelegt und von allen Spielern durchspielt.

Der Startpunkt ist etwas vertieft, sodass der Ball nicht wegrollen kann. Die Bande besteht aus EPE Schaumstoff den man von Schwimmdeln kennt und wird auf der Matte mittels Klettverbindern befestigt.

Im Bereich des Abschlags ist die Bande so weit ausgenommen, dass man die Füße optimal zum Ball positionieren kann.

Leser*innen des Minigolf Magazins erhalten bei Bestellung im Webshop unter www.myminigolf.com einen Einführungsrabatt von 20% bei Eingabe des Gutscheincodes MINIGOLFMAGAZIN.



myminigolf



minigolfen.de

Offizieller Online-Shop von M&G Minigolf

Bälle



M&G Starball

	Sprung- höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober- fläche
SEM 2006 Heinz Löbel	75 cm	40 sh	35 g	K	L-X-R
ÖJM 2015 Julian Weibold	12 cm	42 sh	42 g	G	L-X-R
SM 2021 Wiedemeier/ Köstinger	38 cm	36 sh	56 g	K	L
DM 2019 Anne Dippel	2 cm	48 sh	38 g	K	L-M-R
ÖMIM 2019/2020 MGC Bi'hofen	36 cm	65 sh	39 g	K	L
DM 1990 Johannes Vosschulte	13 cm	44 sh	51 g	G	L-M-X
WAGM 2018 Marc Chapman	18 cm	39 sh	50 g	K	L-M-X
IMM 2019 Novi Ligure	16 cm	96 sh	40 g	K	L-M-R
DMM 2019 Dormagen-Brechten	1 cm	28 sh	40 g	K	L-X-R
ÖMIM 2022 WAT 21 Floridsdorf	20 cm	34 sh	34 g	K	L-X-R

Saltball zwischen Rav
Anreigen & 3D-Ionis
Teil 4 der Wei-
bold-light-jumbos
Vielseitig einsetzbarer Ball
"gewärmer Uppsala 2003"
Material wie dieses wird
auf jeder Anlage benötigt
Wirtz bald öfter im Einsatz
geben
443 mit Gewicht
Teller (Mk. aus harten
Lieblingäpfeln)
Absolut geiler Rauscher-
berg Nachbau
Schnitzel, Strudel, Opern-
ball... Minigolfball!



	Sprung- höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober- fläche
Asse Jagd	33 cm	28 sh	51 g	K	L-X-R
4. Josef Pecks Gedächtnispokal	23 cm	42 sh	54 g	G	L-X-R
DoBre Team One 2022 Herren	2 cm	23 sh	38 g	K	L-R
DoBre Team One 2022 Ladies	7 cm	39 sh	30 g	K	L-M-R
40 Jahre SSV Naturs	30 cm	31 sh	56 g	K	X
Turbosau #pink	74 cm	62 sh	34 g	K	R
Minigolf Nettetal 2022	46 cm	40 sh	78 g	G	L-M
WDM 2022 Wallenhorst	38 cm	58 sh	31/44 g	K-G	L
Der verrückte Hamster	62 cm	79 sh	42 g	K	L
Dormagen-Brechten 2022	23 cm	33 sh	50 g	K	L-M

Big Bot "schwarz"	15 cm	49 sh	51 g	G	L-X-R
Big Bot "pink"	11 cm	49 sh	50 g	G	L-X-R
Big Bot Supersoft "rosarot"	10 cm	26 sh	51 g	G	L-X-R
BRO	0,5 cm	29 sh	40 g	K	M-X-R
DoBre Ladies goes Europe	20 cm	26 sh	41 g	K	L-X-R
Allianz BSG Köln	29 cm	72 sh	44 g	K	L
Hulda - ick bin eine Berlinerin	64 cm	82 sh	41 g	K	L-R
Bienchen	46 cm	37 sh	46 g	K	L
Eich #8	13 cm	86 sh	41 g	K	L
7Gerd Becker Gedächtnisturnier	17 cm	55 sh	50 g	G	L-R
DM 22 Gebhardshagen Schwarz	75 cm	52 sh	51 g	G	L-X-R
DM 2022 Gebhardshagen Rot	45 cm	50 sh	46 g	K	L
DM 2022 Gebhardshagen Gold	3 cm	60 sh	57 g	G	L-R
Brechten Open 2021	2 cm	60 sh	36 g	K	L-RR

Langsamener "Drei ???"
Abgestufter BgBot
Supersoft. Dick. D22
hoch gehandelte Legende
Sponsorenball zum
EC-Sieg
Ein Hoch auf den Betriebs-
sport. Mehr davon.
Hulda - eine "Hammer"
Frau
Süßes Tier: Top Ball.
Schützt die Blenen.
Der etwas andere Eich
Altrunder für alle Systeme
"Stumpf" in Perfektion!
Erstklassiger Rohr- und
Beinball
Besser als Classic 93
Extra rauher Saltball

PREIS	GRÖSSE	OBERFLÄCHE
K = 21,- €	K = KLEIN	L = LACKIERT
M = 21,- €	M = MEDIUM	M = MATTLACK
G = 22,- €	G = GROSS	R = ROHLING
		X = RAU/LACK
		E = GLASNE

Dein Shoppingerlebnis auf www.minigolfen.de

Versandkosten FREI ab 80,- € Warenwert (D), (200,- € Europa)
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter www.minigolfen.de veröffentlicht sind.
Alle Preise enthalten 19% Mehrwertsteuer · Lieferung nur solange der Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten



minigolfen.de

Offizieller Online-Shop von M&G Minigolf

Bälle

Sprung- höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober- fläche
-----------------	-------	---------	-------	-----------------

maier Classic & Pacman

maier Pacman 1	5 cm	63 sh	52 g	G	L-R	<p>Man muss das Rad nicht immer neu erfinden. Oft reicht einfach eine Inspektion und ab dafür! Die Pacman haben sich über Jahrzehnte auf dem Minigolffeld dieser Welt bewiesen und daher muss man auch nicht viel dran ändern. Die wesentlichen Unterschiede: moderne Lackierung und Design. Die grundlegenden Charakteristika sind gleichgeblieben, so dass man ohne weiteres zu den Neuen greifen kann!</p> <p>Brückenklassiker</p> <p>Röhre, Bahn 5, 14, 16</p>
maier Pacman 1-2	8 cm	58 sh	55 g	G	L-R	
maier Pacman 2	12 cm	54 sh	54 g	G	L-M-R	
maier Pacman 3	18 cm	71 sh	56 g	G	L-R	
maier Pacman 4	27 cm	62 sh	54 g	G	L-R	
maier Pacman 5	32 cm	70 sh	53 g	G	L-R	
maier Pacman 6	36 cm	73 sh	51 g	G	L-M	
maier Pacman 7	43 cm	69 sh	49 g	G	L	
maier Magnum	29 cm	85 sh	54 g	G	L	
maier Magnum 3	46 cm	76 sh	45 g	G	L	



maier Classic 0	2 cm	72 sh	43 g	K	L-R	<p>Die M&G classic Serie ist wohl eine der meistverbreiteten Ballserien aller Zeiten. Mehrere Generationen haben sich um dieses für diese Bälle entscheidenden und damit einzigartigem, dass „Classic“ darstellt, eine gute Vernetzung!</p> <p>Bei den aktuellen Angeboten ist die Bezeichnung „Neuerschöpfung“ vielleicht etwas hoch gegriffen, weil es diese Bälle ja schon lange auf dem Markt gibt / gab. Die Musikliebhaber wurden daher wohl eher von Releases sprechen. Mit der neuesten Studiebucher runder gemacht und dem „Digitally remspired“ Label drauf. Man muss das Rad ja auch nicht immer neu erfinden.</p>
maier Classic 1	3 cm	62 sh	38 g	K	L-R	
maier Classic 1-2	8 cm	58 sh	38 g	K	L-M	
maier Classic 2	10 cm	61 sh	38 g	K	L-M-R	
maier Classic 2-3	15 cm	63 sh	37 g	K	L-M	
maier Classic 3	18 cm	71 sh	39 g	K	L-M-R	
maier Classic 3-4	22 cm	61 sh	38 g	K	L-R	
maier Classic 4	28 cm	54 sh	37 g	K	L-R	
maier Classic 5	31 cm	64 sh	40 g	K	L-R	
maier Classic 6	36 cm	66 sh	37 g	K	L-R	
maier Classic 7	40 cm	68 sh	37 g	K	L-M-R	
maier Classic 8	46 cm	68 sh	38 g	K	L-R	
maier Classic 9	51 cm	66 sh	36 g	K	L	
maier Classic 10	57 cm	68 sh	38 g	K	L	
maier Classic 11	62 cm	68 sh	38 g	K	L	

Dein Shoppingerlebnis auf www.minigolfen.de

Versandkosten FREI ab 80,- € Warenwert (D), (200,- € Europa)

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter www.minigolfen.de veröffentlicht sind. Alle Preise enthalten 19% Mehrwertsteuer - Lieferung nur solange der Vorrat reicht - Irrtum vorbehalten



mg - Top Klassier	Sprung- höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober- fläche
mg 1	9 cm	39 sh	28 g	K	L-M-R
mg 5	25 cm	85 sh	43-55 g	K-G	L
mg 21	43 cm	80 sh	44 g	K	L
mg Schla 91	41 cm	81 sh	57 g	G	L
mg A	68 cm	55 sh	38-48 g	K-G	L
mg A4	25 cm	56 sh	60 g	G	L-R
mg V3	51 cm	91 sh	41 g	M	R
mg Luxembourg EMI 1990	20 cm	62 sh	35-51 g	K-G	L
mg OMI 93 Wallisellen	65 cm	65 sh	50 g	G	L
mg maier Spec.	26 cm	59 sh	36 g	K	L

PREIS	GRÖSSE	OBERFLÄCHE
K = 21,- € M = 21,- € G = 22,- €	K = KLEIN M = MEDIUM G = GROSS	L = LACKIERT M = MATTLACK R = ROHLING





Zum 2. Mal luden die MGF Magdeburg zum CSD-Turnier ein.

CSD-TURNIER BEI DEN Minigolffreunden Magdeburg

Breitensport wird bei den Minigolffreunden schon immer ganz groß geschrieben und so kommt auch so manche neue Idee dazu aus Magdeburg. Letztes Jahr begann man damit, zusammen mit den Organisatoren des Christopher Street Day ein Minigolfturnier zu veranstalten. Nach einem Tag mit viel Spaß konnten damals auch 2 Neumitglieder begrüßt werden.



So knapp und doch nicht drin!

2023, bei der Neuaufgabe, kamen viele Teilnehmer*innen vom CSD-Wochenende in Braunschweig und hatten zunächst noch ordentlich Müdigkeit in ihren Knochen. Aber das war schnell vergessen, zum Riesenspaß gesellte sich bei vielen auch spürbarer Ehrgeiz. Das Erreichen des Finales der Minigolf Weeks an Pfingsten 2024 in Künzell auf Einladung des DMV war doch ein sehr guter Anreiz.

Beatrix Windberg, die neue Breitensportbeauftragte der Minigolffreunde und Susan Kottemer, die Platzbetreiberin, hatten zusammen mit Sandro, einem Vertreter des CSD den Tag bestens vorbereitet, und der Biergarten um den Platz ist ja für seine hervorragende Verpflegung bestens bekannt. Für den DMV war Breitensportausschussmitglied Michael Seiz anwesend, der sich während des Turniers insbesondere mit dem Besen nützlich machen konnte.

Die Ergebnisse, durchweg mit Anlagenmaterial erspielt, konnten sich sehen lassen. Für das Finale „Wer wird Minigolfer*in des Jahres 2023“ haben sich qualifiziert: Udo Kettmann (39), Andreas Scharein (40) und Dennés Deichsel (46).

Michael Seiz
Bundesausschuss Breitensport



Sieger Udo Kettmann

#PRIDEMINIGOLF

Alles anders als geplant!

Hallo liebe Leser*innen und Minigolfer*innen!

Auch in meinem Urlaub gerät der Minigolfsport und mein Amt als Gleichstellungsbeauftragte nicht in Vergessenheit. Im August verbrachte ich meinen Urlaub im Ort Lermoos in Österreich im Bundesland Tirol. Wie im Bundeterminplan angezeigt richtete der MSG Kempten am 27. August den 46. Allgäu Cup aus. Mich erreichte vorab die Anfrage, ob es mir möglich sei dort ein kleines Event #prideminigolf durchzuführen. Gerne gab ich meine Zusage, zumal ich ja fast vor Ort war. Vorher am bayrischen Feiertag, den 15. August, richtete der BGC Garmisch-Partenkirchen ein Minigolf-Familienfest aus wobei ich auch mit meinem Infostand vertreten war.



Mit viel Spaß waren die Teilnehmenden in Garmisch-Partenkirchen dabei.

Beim BGC Garmisch-Partenkirchen begann dann der Tag des Gäste- / Jedermannturniers mit sonnig warmen Wetter. Insgesamt nahmen mehr als 30 Spieler*innen die Möglichkeit wahr, um unter Wettkampfbedingungen das beste Ergebnis zu erspielen. Alle waren voller Eifer dabei bis sich dann das Wetter änderte – was ja in den Bergen mitunter schnell passieren kann. Auf Sonnenschein folgte Regen. Das Spiel wurde unterbrochen, alle Teilnehmer*innen versammelten sich unter dem bereitgestellten Zelt oder im Hüttenbereich und warteten geduldig auf Wetterbesserung – die aber leider nicht mehr eintrat. Während der Wartezeit kamen lockere Gespräche über mein #prideminigolf zustande. Die Rückmeldungen kann man alle als positiv bezeichnen, insbesondere die Wertschätzung dafür, dass sich der Minigolfverband der Gleichstellungsthematik annimmt. Auch bei den jüngeren Teilnehmer*innen fand das Thema Beachtung. Nach einer gut einstündigen Wartezeit wurde die Veranstaltung durch den Sportwart des BGC Garmisch-Partenkirchen, Manfred Tafel, beendet. Alle Spieler*innen erhielten noch eine Teilnahmeurkunde und Medaille. Von meiner Seite aus bot ich noch jeweils einen Schlüsselanhänger und Aufkleber (mit dem neuen DMV-Maskottchen) an, die gerne als Erinnerung angenommen wurden.

Die Wetteraussichten für den 46. Allgäu Cup beim MSG Kempten sahen schon in der Vorschau nicht „sonnig“ aus. In den Tagen davor schien die Sonne vom strahlend blauen Himmel.

Der Samstag als Trainingstag fiel schon sprichwörtlich ins Wasser, doch wie wir Minigolfer*innen nun mal sind, gab man die Hoffnung zur Wetterbesserung für den Wettkampftag am Sonntag nicht auf. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen und konterte unseren Wunsch mit Dauerregen. Nichtsdestotrotz trafen alle Angemeldeten (42 Spieler*innen) gegen acht Uhr an der Anlage ein. Da kein Einspielen möglich war, begann der „Wettkampf“ halt mit einem Weißwurstfrühstück. Im Anschluss hockte man sich in den „Trockenbereichen“ zusammen. Zu den Gesprächsthemen gehörte auch mein „prideminigolf-event“ welches ja nicht in gewohnter Form dargestellt werden konnte. So ergaben sich einige Gespräche in denen ich über meine Aufgaben und die Intention der Gleichstellung berichten konnte.



Verregnetes Weißwurstfrühstück in Kempten



Lea mit Stefan Kitzeder (Sportwart MSG Kempten)

Gegen Mittag, nach einem bayrischen Mittagessen mit „Leberkäse und Kartoffelsalat“, wurde das Turnier dann abgebrochen. Der MSG Kempten hofft nun auf sonniges Wetter beim nächsten Allgäu Cup und der Sportwart Stefan Kitzeder fragte schon an, ob ich bei der nächsten Veranstaltung wieder vor Ort sein könnte.

Eure Lea
Gleichstellungsbeauftragte

ZUM ABLEBEN VON

Alfred Höltgen, *17.05.1953 - †17.10.2023

NACHRUF DMV und DMJ

Mit großem Bedauern haben wir vom Tod unseres Sportfreundes Alfred Höltgen erfahren. Alfred war seit 1997 zehn Jahre im Vorstand der Deutschen Minigolfsport Jugend als Schatzmeister tätig und hat auf diesem Wege maßgeblich dazu beigetragen, dass junge Sportler*innen ihr volles Potenzial entfalten konnten. Mit seinem unermüdlichen Engagement und seiner Hingabe für den Sport hat er in unserer Gemeinschaft eine unvergessliche Spur hinterlassen. Er wird immer in unseren Herzen weiterleben.

Traurig müssen wir nun Abschied nehmen von einem Sportkameraden und auch von einem Freund, den wir nicht vergessen werden. Seine aufrichtige Art wird uns fehlen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere tiefempfundene Anteilnahme gilt seiner Familie. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke. Wir werden ihn sehr vermissen.

In Gedenken,

*Deutsche Minigolfsport Jugend
Deutscher Minigolfsport Verband e.V.*



Alfred Höltgen

NACHRUF BGS HARDENBERG-PÖTTER

Der BGS Hardenberg Pötter e.V. trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden Alfred Höltgen. Alfred Höltgen hat seit rund zwei Jahrzehnten die Geschicke unseres Vereins als Erster Vorsitzender maßgeblich bestimmt.

Seine ruhige, sachliche Art verbunden mit einem klaren Konzept und der langjährigen Erfahrung als Aktiver hat ihm nicht nur im Kreis der Mitglieder unseres Vereins großen Respekt eingebracht.

In den letzten Jahren musste er auf Grund seiner schweren Erkrankung seine Aktivitäten stark einschränken. Dennoch stand er dem Verein weiterhin bis kurz vor seinem Ableben zur Verfügung.

Sein Ableben stellt einen schweren Verlust dar. Wir sind alle sehr betroffen von dieser Nachricht.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und seiner Ehefrau!

BGS Hardenberg-Pötter e.V.



mg° 360

Wir sind
**° Zielgruppen-
erreicher**

mgo360 steht für „Neues Marketing“
und begeistert Menschen
in Deutschland und Europa.

Entdecken Sie unser
360-Grad-Leistungsangebot:
www.mgo360.de

DIE „MINIWÖLFE“ sind los!



Strahlende Kinderaugen beim Aktionstag „MAXIfit mit MINIGolf“ in Oberkochen

Als willkommenes Ferienprogramm, hat der MGC Oberkochen am Programm „MAXIfit mit MINIGolf“ teilgenommen und interessierte Kinder auf den Minigolfplatz eingeladen. Das Programm „MAXIfit mit MINIGolf“ ist Teil der MOVE-Kampagne der Deutschen Sportjugend und wird durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

In Oberkochen sind 15 Kinder im Alter von 8-13 Jahren dem Ruf des „Miniwolfs“ gefolgt und trafen sich an einem sonnigen Sommertag zu Spiel und Spaß auf der Heide. Die Aktion hat sich gerade zu angeboten, um das neue DMV-Maskottchen, den „Miniwolf“, den kleinen Nachwuchs-Minigolfern vorzustellen. Der „Miniwolf“ war allgegenwärtig: Auf den Werbematerialien, an den Stationen, auf der Urkunde und auf den Give-Aways, welche die Kinder als Andenken erhalten haben.

Das Programm besteht aus neun Stationen, welche teilweise Spielvarianten des Minigolfs beinhalteten und teilweise Bewegungsspiele ohne Ball oder Schläger. Die Kinder hatten viel Spaß und ihr Ehrgeiz wurde durch die vielen, unterschiedlichen Stationen immer wieder von Neuem geweckt.

Egal ob im Bärengang durchs Gras oder beim Minigolfschläger stemmen, die Kinder haben nicht aufgegeben und haben sich immer gegenseitig angefeuert. Durch die starke Variation in den Stationen hatte jedes Kind ein Erfolgserlebnis. Wenn die eine Station weniger gut funktionierte, tat es dafür die nächste umso mehr. Durch die Aktion soll unter anderem die Selbstwirksamkeit von Kindern gefördert werden. Insgesamt macht das MOVE-Projekt in diesem Jahr auf die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen aufmerksam und „MAXIfit mit

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

MINIgolft“ leistet einen wichtigen Anteil daran.

So viel Spaß, wie die Stationen den Kindern auch gemacht haben, sobald sie durch waren, wollten sie unbedingt eine komplette Runde Minigolf spielen. „Wann dürfen wir richtig spielen?“, wurde Bianca Raith vom MGC Oberkochen nicht nur einmal an diesem Tag gefragt.

Es gab nur eine Konsequenz: Nach einer kleinen Siegerehrung und Urkundenübergabe, konnten sich die Kinder noch Schläger und Bälle holen und nach Herzenslust Minigolf spielen.

Der MGC Oberkochen ist einer von 12 Vereinen, welche in diesem Jahr an der Aktion teilgenommen haben. Dank des Stationskatalogs mit 16 Spielideen und der Materialbox, welche jegliche Sportmaterialien für die Stationen enthält, wird der MGC Oberkochen die Aktion im kommenden Jahr nochmals wiederholen.

Lena Lütt

(Referentin für Engagementförderung)



Ob „Bärengang“ oder „Fang den Dieb“, die Kinder waren mit viel Spaß und Motivation dabei!

VIELE IDEEN FÜR DIE JUGEND

Arbeitstagung der DMJ in Neuenstein

Am letzten Septemberwochenende haben sich der Vorstand der Deutschen Minigolfsport Jugend und die Jugendgeschäftsstelle zur jährlichen Herbst-Arbeitstagung in Neuenstein-Aua getroffen.

Gestartet wurde mit Berichten der einzelnen Arbeitsbereiche der Jugendorganisation des DMV aus dem laufenden Jahr. Die DMJ hat viele schöne Aktionen in diesem Jahr umgesetzt oder wird diese noch in den verbleibenden Monaten umsetzen. Lehrerfortbildungen für die Schulsportbox, Team Öffentlichkeitsarbeit und nicht zuletzt die eigene Ausrichtung der Deutschen Jugendmeisterschaften, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Aber auch mit der Planung und der Schwerpunktsetzung für 2024 wurde sich beschäftigt. Besonders in den Bereichen Breitensport und Juniorteam gibt es viele großartige Ideen, welche 2024 angegangen werden. Die Feinplanung für die Aktivitäten der DMJ im kommenden Jahr wird dann auf der Vollversammlung stattfinden.



Diese findet am ersten Februarwochenende, ebenfalls in Neuenstein-Aua, statt.

Lena Lütt

(Referentin für Engagementförderung)

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).



EMOTIONALES STATEMENT SYMBOLISIERT ZUSAMMENHALT MIT ISRAEL und Zustimmung zum Zukunftsplan Safe Sport



Blick auf das Plenum im dsj-Hauptausschuss

Der Hauptausschuss der Deutschen Sportjugend (dsj) ist am Samstag, den 21. Oktober 2023, im Congress Centrum in Würzburg zusammengekommen. Der inhaltliche Fokus lag für die Vertreter*innen des Kinder- und Jugendsport in diesem Jahr auf der Abstimmung des Zukunftsplans, einer Gesamtstrategie zum Thema Safe Sport, und dem neuen Bundesprogramm gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit im Sport. In einem emotionalen Statement bekannten die 130 Teilnehmenden zudem ihre Solidarität mit Israel. DOSB-Präsident Thomas Weikert lobte in seinem Grußwort die Arbeit der dsj, insbesondere in den Themenfeldern Schutz vor Gewalt, Nachhaltigkeit und den Freiwilligendiensten. Sandro Kirchner, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Innern legte den inhaltlichen Schwerpunkt hingegen auf die Vielfältigkeit des Engagements im Sport und die Wichtigkeit der Bewegungsförderung für Kinder- und Jugendliche.

Stefan Raid, 1. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend, machte noch einmal deutlich, wie wichtig der engagierte Einsatz gegen die Kürzungen im Bundeshaushalt waren, zeigte aber auch auf, dass dieser Einsatz nicht enden darf, weil insbesondere für die Freiwilligendienste noch immer deutlich zu wenig Geld im Bundeshaushalt 2024 vorgesehen ist. „Die Zahlen der angemeldeten Kinder und Jugendlichen in deutschen Sportvereinen sind hoch wie nie. Das ist für uns noch einmal Motivator, das Junge Engagement attraktiv zu gestalten und uns den Herausforderungen aktiv zu stellen.“ Damit sprach er seinen Dank an die anwesenden Engagierten aus: „Wir sind und bleiben motiviert, uns den Herausforderungen und Aufgaben des Kinder- und Jugendsport zu stellen. Gemeinsam arbeiten wir an tollen Programmen und Projekten im Kinder- und Jugendsport!“

Leon Ries, Geschäftsführer der dsj, ergänzte den Bericht

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

des Vorstands aus der Perspektive der Geschäftsstelle und blickte auf die ersten sieben Monate seiner Amtszeit zurück. Er appellierte an den Idealismus der Engagierten: „Wir sind Idealisten, ja! Aber lasst uns weiter Idealisten bleiben! Denn ich bin mir sicher, am Ende würden wir uns ärgern, wenn wir aufhören an die Kraft des Sports für unser Kinder- und Jugendlichen zu glauben.“

Die Vertreter*innen des Kinder- und Jugendsports stimmten zudem einstimmig für den Zukunftsplan Safe Sport. Mit diesem wollen DOSB und dsj gemeinsam, die bestehenden Maßnahmen zur Prävention, Intervention und Aufarbeitung von Gewalt im organisierten Sport ausbauen, qualifizieren und harmonisieren. Mit dem Zukunftsplan als nachhaltige Gesamtstrategie für die nächsten 10 Jahre gehen die Dachverbände des organisierten Sports gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen mit aller Kraft gegen Gewalt im organisierten Sport vor und haben dieses Bestreben als Daueraufgabe für den DOSB und die dsj fest und unwiderruflich verankert. Der Zukunftsplan wird nun auf der Mitgliederversammlung des DOSB am 2. Dezember zur Abstimmung gebracht.

Text und Fotos: dsj



stay UP TO DATE

- 1 Scanne den QR-Code
- 2 Folge der Minigolfjugend
- 3 Bleibe immer auf dem Laufenden

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).





MANNSCHAFTS-STADTMEISTERSCHAFT VdK Neutraubling holt sich den Titel

Im Rahmen einer Breitensportmaßnahme bescherte der letzte Wettkampf des Jahres die „Stadtmeisterschaften für Neutraublinger Firmen und Vereine“ den 72 Teilnehmern eine perfekte Veranstaltung.

Zufrieden und erfreut zeigte sich der Ausrichter BGC Neutraubling, dass bei der 22. Mannschaftsmeisterschaft wieder 18 Teams antraten. Bei idealen Wetterbedingungen konnten die Teilnehmer durchaus gute Ergebnisse erzielen.

Besonders stark vertreten war die Wasserwacht Neutraubling, die mit drei Teams ins Rennen ging. Jeweils zwei Teams stellten Siemens und Tennisclub Neutraubling. Mit je einem Team gingen CSU, Aktive Bürger, Junge Union, Freie Wähler, FFW Neutraubling, Ski-Club Neutraubling, Zinn Kleinschmidt, TSV Förderverein, OGV Neutraubling, VdK Neutraubling und Tapress an den Start.

Nach den Grußworten des 1. Vorsitzenden Reiner Weinberger mit dem Motto „Gut Schlag“ ging es für alle an die Bahnen. Ein Durchgang musste auf der schwierigen Miniaturgolfanlage absolviert werden.

Die besten sechs Mannschaften qualifizierten sich für eine verkürzte Finalrunde. Viel Motivation und Ehrgeiz zeigten die Teilnehmer, wobei jedoch der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Trotz Anspannung herrschte viel Trubel und Heiterkeit auf den Bahnen. Ins Finale spielten sich VdK Neutraubling, OGV Neutraubling, Siemens 1, Aktive Bürger, Zinn Kleinschmidt und der TSV Förderverein. Hier gab es noch spannende Duelle.

Am Ende lagen die Mannschaften VdK und OGV Neutraubling

punktgleich mit je 142 Schlägen auf Platz eins. Ein Stechen musste die Entscheidung bringen. Hier hatte das Team VdK in der Besetzung Lukas, Alexander und Wolfgang Kessner sowie Patrick Peschke die Nase vorn und holte sich den Meistertitel vor dem Team OGV Neutraubling, die mit Anna, Jakob, Martin und Paul Zelenka antraten. Den dritten Podestplatz sicherte sich Siemens 1 mit Franz Fischer, Denis Stuber, Maximilian Rygol und Otto Berghofer (149). Auf den Plätzen vier bis sechs folgten die Aktiven Bürger (152) Zinn Kleinschmidt (153) und der Vorjahressieger TSV Förderverein (159).

Den Wanderpokal an das Siegerteam überreichte Bürgermeister Harald Stadler und betonte, dass es für die Stadt Neutraubling wieder eine tolle Veranstaltung war.

Eine besondere Ehrung für die beste Passe bekamen bei den Herren Franz Fischer mit 33 Schlägen und bei den Damen Sabine Hrach und Sabrina Zimmermann, die jeweils 35 Schläge erspielten.

Nicht nur der Wettkampf, auch das Rahmenprogramm fand wieder vollen Anklang bei den Teilnehmern. Bei Kaffee und Kuchen, wieder liebevoll vorbereitet von den Damen des BGCN, wurde noch heiß gar manches verpasste Ass ausdiskutiert. Ein gemütliches Beisammensein bei Bratwürstl und Bier beendete ein gelungenes Fest.

Angela Fuchs
BGC Neutraubling



DER NIENDORFER MC TRAUERT

Gründungsmitglied Heinz Schlichting verstorben

Ja, er hat sich wirklich geärgert, dass er im vergangenen Jahr nicht sein obligatorisches Ass am Salto gemacht hat, denn ein Ass pro Jahr ist ihm immer gelungen, so seine Aussage. Genauso hat er sich gefreut, dass er in diesem Jahr eine 22 gespielt hat, dieses passierte ihm auch sehr selten und er berichtete lange Zeit danach noch stolz von dieser Leistung.



Auch wenn er selten mal eine grüne Runde gespielt hat, war er als Gründungsmitglied unseres Vereins (wir feiern in diesem Jahr 60-jähriges Bestehen) meistens zweimal die Woche auf der im Jahre 1972 von ihm persönlich mit dort aufgebauten Miniaturgolfanlage im Burgunderweg in Hamburg-Niendorf anzutreffen, um hier mit ein paar andern Sportsfreunden seine mindestens zwei Runden zu drehen. Seinem geliebten Miniaturgolf-sport blieb er alle Jahre treu, auch wenn er aktiv seit Jahren nicht mehr an Meisterschaften und Turnieren teilnahm.

Unser Ehrenmitglied, zum 50. Jubiläum wurde er Ehrenmitglied, war eben „immer“ da, immer

präsent. Stets hatte er für jeden ein nettes Wort parat und nahm sich neuen Mitgliedern an, um ihnen die Lust am Mini-golf weiter zu vermitteln.

Nun ist es seit dem **6. Juli 2023** einsamer und leerer auf unserer Vereinsanlage, ein Mensch der „immer“ da war, ist nicht mehr da, kann nie mehr da sein, denn am **6 Juli 2023** ist unser lieber

Heinz Schlichting,

überall nur als Heinz bekannt, für immer von uns gegangen.

Am Donnerstagnachmittag der Vorwoche war er noch auf seinem geliebten Miniaturgolfplatz und seine letzte Runde war eine 26. Genau eine Woche später schief unser Heinz für immer ein.

Wir merken schon jetzt, wie groß die Lücke bei uns ist. Unser Mr. NMC, wie er von unserem Bundesligaspieler Kris Stille, so liebevoll genannt wurde, leider hat er diesen Namen nie persönlich gehört, hat den NMC, hat diese Welt verlassen in einem gesegneten Alter von 86 Jahren.

„Das ich so alt werden, hatte ich nie geglaubt“, war immer seine Aussage. Heinz fehlt schon jetzt an allen Ecken und Kanten, der Minigolfplatz ist leerer, die Herzen sind voller geworden, weil Heinz in jedem unserer Herzen nun Einzug genommen hat.

Mach es gut Heinz, wo immer du auch bist.

Deine Mitglieder des Niendorfer MC

Ein kleiner Nachsatz: Es gibt bestimmt den einen oder anderen, dem der Name Heinz Schlichting etwas sagt. Viele hatten mit ihm zu tun, denn er hat jahrelang die Passzentrale des DBV (heute DMV) geleitet. Da gab es noch die 3er-Abschnitte der Karteikarten und es war alles reine Handarbeit die da geleistet wurde.

The best balls for the best players

Sport Reisinger GmbH
 Wäckerberg 2 · 93138 Lappersdorf · Germany
 Phone +49 941 84767 · Fax +49 941 891609
 ONLINE-SHOP:
www.minigolf-reisinger.com

FUN for KIDS by R

FUN FOR People by R

DAS SPARKASSEN-ASS

bei der Magdeburger Grundschulmeisterschaft

Es gibt immer den ganz besonderen Moment in einem Turnier. Das ist vielleicht eine besondere sportliche Leistung - also eine Super-Runde oder nur ein Ass an einer Bahn, die sonst schier unbezwingbar schien. Bei der Grundschulmeisterschaft in Magdeburg war es das „Sparkassen-Ass“. Denn an der Brücke passierte etwas Unerwartetes. Für die Mitspieler beim begleitenden Charity-Turnier Sparkasse gegen Politik+Ehrenamt wurde der klassische Brückenschlag erklärt, aber nicht gut „vorgemacht“. Resultat: Das Sparkassenteam um Ines Sommer spielte unisono anders als „vorgemacht“, d.h. den Ball nicht als Rundschlag durch den Kreis, sondern mit Vorbande, dann knapp links am Loch vorbei, von der Kopfbande zurück an der anderen Seite des Loches vorbei hoch in den Hügel und dann mit Bande zurück zum Vorlauf-Ass. Drei identische Schläge, die kein Pistenplan seit Bestehen der Anlage (1995) kannte. Aber irgendwas ist immer: Leider haben wir kein Video gemacht, aber das Sparkassen-Ass x3 bleibt unvergessen - mindestens bis zum nächsten Engagement des Sparkassen-Teams bei der Grundschulmeisterschaft 2024.

Über das Grundschulturnier wurde im MM in den vergangenen Jahren oft berichtet und auch 2023 soll an dieser Stelle nicht zu kurz kommen.



Die Kids waren konzentriert bei der Sache.

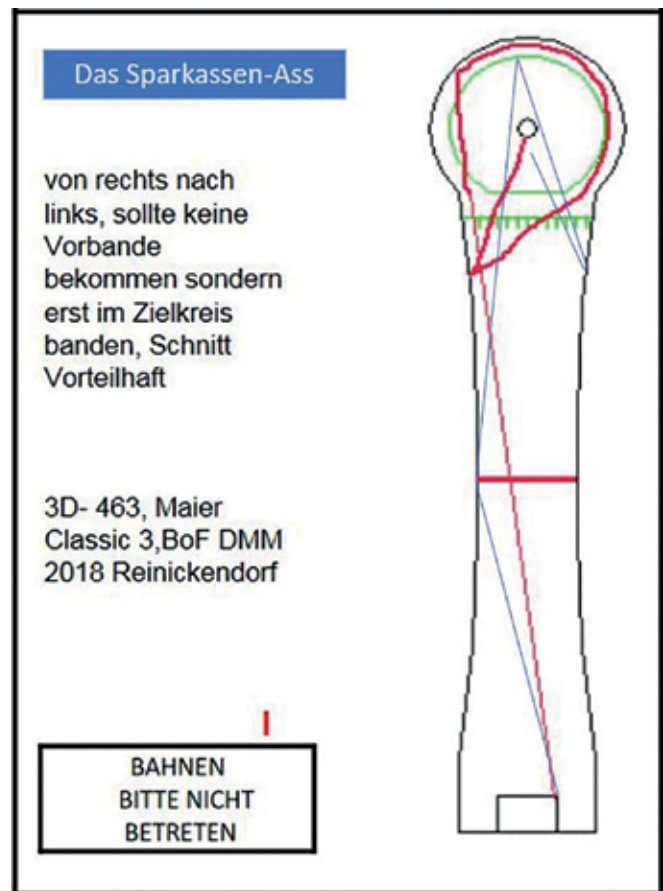
Gute Tradition seit 2009 im September: Minigolf-Grundschulmeisterschaft, wie immer begleitet durch ein Charity-Turnier – beides vorzüglich ausgestattet von der Sparkasse Magdeburg und begleitet von den Minigolffreunden Magdeburg.

„Mitspieler“ war auch der Wettergott: An einem wunderschönen Spätsommerfreitag waren wieder mehr als 50 Kinder auf der Bahn, begleitet durch engagierte Eltern und Pädagogen. Gespielt wurde auf 12 der 18 Turnierbahnen, auf denen 2009 die Deutsche Meisterschaft stattfand. Meisterschafts-

würdig waren zahlreiche Assen, Fehlschläge gab es auch - viel wichtiger war der Spielspaß der Kinder.

Am Ende gab es nur Sieger, denn alle erhielten Medaille und Kuscheltier. Für die Besten im Einzel und im Teamwettbewerb gab es Pokale. Saphira Selle, die Siegerin im Einzel, hatte 28 Schlag auf der Scorecard, immerhin ein Schnitt von wenig mehr als zwei Schlägen pro Bahn. Bei den Teams war der Hort Am Bördegarten vorn.

Im Charity-Turnier traf das Sparkassen-Team um Ines Sommer auf ein Team aus Politik+Ehrenamt mit Andreas Scharein (FDP-Kreisvorstand), Stephan Bublitz (Stadtrat, future!), Thomas Nawrath (Förderverein des Dommuseums) und Sandro Dadaczynski (CSD Magdeburg). Mit „Profibällen“ und viel Spielverständnis wurde manches Ass gespielt. Und am Ende



Rote Linie: Normaler Schlag, dünne blaue Linie: Das Sparkassen-Ass



Nur Gewinner bei der Grundschulmeisterschaft in Magdeburg

fürten die guten Einzelergebnisse zu einer Spendensumme von 1.620 Euro für den Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder e.V. – Gewinner gab es also auch außerhalb des Minigolfplatzes!

Heiner Sprengkamp

ticketbro — das erste mobile Buchungssystem

ticketbro ist das App-basierte Online-Buchungssystem, für Freizeitanlagen, welches sich auf einen mobilen Ansatz fokussiert hat. Kurzum bedeutet das, dass du mithilfe der ticketbro App deine gesamte Minigolf-Anlage bequem vom Smartphone aus steuern kannst. Egal ob eingehende Buchungen, Rückerstattung einer Buchung oder Auszahlungen auf dein Firmenkonto. Mit ticketbro bist du dein eigener Chef in der digitalen Welt.

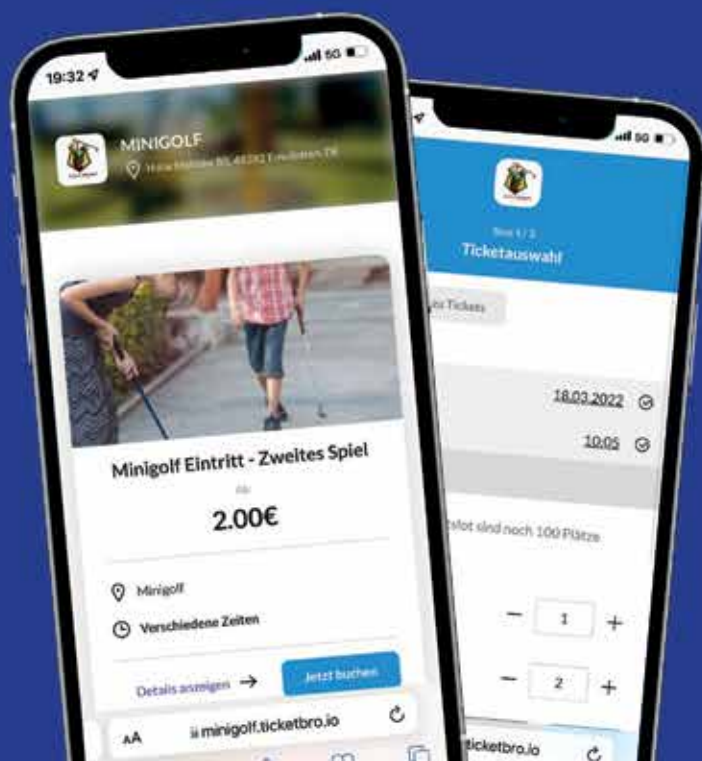
- ✔ Alles in einer App
- ✔ Keine Vertragslaufzeiten
- ✔ Keine Fixkosten
- ✔ Online Zahlungen ermöglichen
- ✔ Neue Kunden
- ✔ Individuelle Anpassungen
- ✔ Eigener Onlineauftritt
- ✔ Schneller Kundenservice

→ Mehr erfahren unter www.ticketbro.io

Exklusives DMV Partnerangebot

Für Premiumpartner der MinigolfCard bieten wir exklusive Sonderkonditionen an.

↪  minigolf@ticketbro.io



ticketbro

 Website
www.ticketbro.io

 Telefon
+49 89 20974196

 E-Mail
hello@ticketbro.io

TRENDSPORT!



Großer Spaß mit kleinen Bällen?

Das geht! Schon ab **50 qm** bauen wir Ihre Freizeitanlage

- TrendSport verwandelt Ihre brachliegende Fläche in renditestarkes Land.
- Individuell, für jedes Budget, zu jedem Thema, zwischen 50 qm und 5000 qm.
- Mit langlebigem Kunstrasen von Top-Qualität.
- Amortisation nach 5 Jahren!

Besonders Golf-Crocket, das gepflegte Rasenspiel mit Tradition, sowie Fußball-Billard, das Spiel für Kicker und Kenner, sind jeweils eine ideale Ergänzung zu bereits bestehenden Anlagen. Eine wirklich lohnende Investition – für mehr Spaß auf wenig Platz!

Hohe Lebensdauer der Spielfläche

+ Geringer Wartungsaufwand

+ Geringe Betriebskosten

= **Hohe Rendite für Sie –
garantierter Spielspaß für Ihre Gäste!**

